



Infobrief zu den Sommerferien 2025

(Berichtszeitraum: Januar – Juli 2025)

„If you're going to be a rock star, be a legend. Otherwise, stay home.“

Lemmy Kilmister, 1997



Liebe Mitglieder und Unterstützer unserer Schulgemeinschaft,

das vergangene Schuljahr war eine große Bühne voller Möglichkeiten – und unsere Schülerinnen und Schüler sind immer wieder raus auf diese Bühne gegangen und haben sie genutzt! Sie haben Chancen ergriffen, Neues ausprobiert und sind über sich hinausgewachsen. Unterstützt von einem engagierten Kollegium, ebenso motivierten Eltern, Bildungspartnern, Vereinen und unserer Stadt als Schulträger, bekamen sie den Raum, den sie brauchten, um zu lernen, zu gestalten, zu glänzen und erfolgreich zu sein.

Wenn wir zurückblicken, bleibt vor allem eines: große Dankbarkeit! All das, was wir an unserer Schule erleben dürfen – die alltäglichen Lernerfolge ebenso wie besondere Projekte – entsteht nur gemeinsam. Die vielen Highlights in dieser Schulchronik sind dabei nur die sichtbaren Zeichen eines beständigen, engagierten Miteinanders. Gemeinsam haben wir ein Umfeld geschaffen, in dem Lernen, Wachsen und Ausprobieren möglich ist – und in dem jeder einzelne Schritt Potenzial für Großes freisetzt.

Dieses Schuljahr zeigt eindrucksvoll: Nicht einzelne Erfolge zählen, sondern die Summe all der vielen kleinen und großen Leistungen. Wenn wir zusammenhalten, einander unterstützen und aufeinander achten, entsteht daraus eine Schule, die Schülerinnen und Schüler befähigt, ihre eigenen „Stars“ und „Legenden“ zu werden – für sich selbst und für die Gesellschaft. Wer Chancen ergreift, mutig, leidenschaftlich und gemeinsam handelt, kann Außergewöhnliches erreichen – und genau das macht unsere Schule zu dem besonderen – vielleicht sogar im besten Sinne Lemmys zu dem „legendären“ – Ort, der sie ist.

Wir danken allen herzlich, die uns begleiten und beim „Schule-machen“ so tatkräftig unterstützen.

Viel Spaß beim Lesen, beim Zurück-Erinnern und beim Neu-Entdecken der vielen schönen Aktivitäten, die unser Schuljahr so lebendig gemacht haben.

Für die gesamte Schulgemeinschaft

Dr. Dominik Bernhart (Rektor)

Nadine Waidelich (Konrektorin)

Katja Levermann (2. Konrektorin)

Ein herzliches Dankeschön gilt unserer AG zur Schulischen Öffentlichkeitsarbeit, die uns über die vielen Instagram-Beiträge immer so hervorragend auf dem Laufenden hält: Eva-Maria Broschk, Anna-Lena Binder, Sarah Huß, Lisa Kappler, Anja Löhner, Caro Lorenz, Raphael R. Möll, Jan Pflugmacher, Tom Robinson, Regina Siebold.



Inhaltsverzeichnis

Januar 2025

07. Januar 2025: Lerngang der Mathildenschule in die Bergvogtei zur Märchenausstellung.....	5
08. Januar 2025: Französisch Lernen mit den Besten – Unser Franz-.Podcast	6
Schneefall im Januar bringt jede Menge Spaß in weiß	6
10. Januar 2025: Dem Kilometer auf der Spur!.....	7
09. Januar 2025: Brandschutzübung. Das Kollegium trainiert die Evakuierung.....	7
14. Januar 2025: Kostüme fürs Musical – Gestaltung mit professioneller Unterstützung	8
16.01.2025: Biologie zum Anfassen	8
17. Januar 2025: Besuch der Firma Gauß – Physik trifft Berufsorientierung	9
21.01.2025: Fortbildung für unseren Schulsanitätsdienst	9
22.01.2025: Tag der Deutsch-Französischen Freundschaft & Verleihung der DELF-Zertifikate.....	10
24. Januar 2025: Kreisfinale von Jugend trainiert für Olympia im Turnen: Turn-Elite trifft sich in Neubulach.....	11
26. Januar 2025: Schülerzeitung „GMS News“: Übergabe an den Schwarzwälder Boten	12
29. Januar 2025: Thementag „Früher und Heute“: Lernen über Generationen hinweg.....	12
30. Januar bis 06. Februar 2025: Auf nach Castries: Eine unvergessliche Entdeckungsreise nach Südfrankreich	14

Februar 2025

06.02.2025: „Löwen retten Leben“ – Wiederbelebungstraining mit dem DRK	15
09. Februar 2025: Berichterstattung des Schwarzwälder Boten über unser Coaching-Konzept	16
11.02.2025: Juniorwahlen: Demokratie hautnah erleben!	16
20. Februar 2025: Mini-Bulach-Cup der Klassen 3-6.....	17
25. Februar 2025: Berichterstattung des Schwarzwälder Boten über den Projektunterricht in Klassenstufe 8.....	18
25. Februar 2025: Orchesterprobe mal ganz anders! Kreative Probenarbeit in der Bläserklasse.	19
25. Februar 2025: Drum-Power im Kursaal – „Last Ride of the Day“ von Nightwish	19
26.02.2025: „Jugend forscht 2025“ – Besuch der Patenbeauftragten Petra Rauser	20
27./28. Februar 2025: Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ in Nagold: Unsere Forscher:innen räumen ab!	21
28. Februar 2025: Faschings-Aktionstag.....	23

März 2025

11. März 2025: Präsentationen zu spannenden Hobbys – Schülerinnen und Schüler gestalten ihren Unterricht	24
10.-13. März 2025: Anmelderekord für Klasse 5 und Herausforderung bei der Schülerlenkung	25



14. März 2025: 4. Neubulacher Ausbildungsmarkt –Zukunftsmesse mit Rekordbeteiligung.	26
16. März 2025: Wir freuen uns über 1.200 Follower	28
18. März 2025: Einblicke in das Programm des schulischen Ganztags	28
21. März 2025: Blaulichttag – „Sachgeschichten“ hautnah erleben	29
26. März 2025: Upcycling trifft Kunst – Projekt der Klasse 7	31

April 2025

01.04.2025: Theorie und Praxis vereint: Der Integrierte Semesterpraktikums-Modellversuch geht weiter	32
03.-08.04.2025: Gegenbesuch: Unsere Austauschschüler aus Frankreich besuchen die GMS Neubulach	33
12.04.2025: Junge Forschung mit Tiefgang – unsere Teams punkten im Landesfinale	33
21. April 2025: Osterkerzen basteln: Frohe Farben, starke Botschaft!	35
24. April 2025: Wetterforschung live – Exkursion der 3. Klassen zur Wetterstation	35
28. April 2025: „Bulach Warrior 2025“ – Die Planungen für den ersten Ninja-Wettkampf laufen!.....	35
29.04.2025: Jugendwettbewerb „jugend creativ“ zum Thema „Echt digital“	36
29.04.2025: „Eltern stellen ihren Beruf vor“: Exkursion zu MOBS – C.M. Heim GmbH	37

Mai 2025

14. Mai 2025: Stadtrallye der Klasse 5b – Entdeckungsreise durch Neubulach	38
15. Mai 2025: Frühjahrsarbeiten rund um die Streuobstwiese	39
17. Mai 2025: Auf Tuchfühlung mit Anna & Elsa – Ein unvergesslicher Blick hinter die Kulissen des Musicals.....	39
23. Mai 2025: Bundesjugendspiele der Klassen 1-4 – Ein Tag voller Bewegung und Teamgeist	41
28. Mai 2025: Jugend trainiert im Fußball – Vizemeister bei den Kreismeisterschaften Pforzheim/Calw	42
Ende Mai / Anfang Juni 2025: Klassenstufe 1: Exkursion zum Schulzenhof.....	42

Juni 2025

02. Juni 2025: Jugend trainiert für Olympia – Kreisfinale Leichtathletik	43
03. Juni 2025: Initiative des Fördervereins – Start der Petition „Eine Schule – alle Wege“	44
03.06.2025: Klassenstufe 3 – Ausflug in den Wildtierpark Pforzheim	44
08./09. Juni 2025: Kuchenverkauf des Fördervereins beim Stabhochsprung-Meeting	45
22. Juni 2025: Die Arbeit am Bühnenbild für das Musical nimmt Gestalt an.....	46
23. Juni 2025: „Au soleil!“ – Lernen unter freiem Himmel	46
23.06.2025: Besuch vom Waldplaneten	47
24.06.2025: Eine tolle Spende von Synyx bringt den Programmier-Wahlkurs in Klasse 5 in Fahrt!	48
24. Juni 2025: Preisverleihung des 72. Europäischen Wettbewerbs	48



25.06.2025: Der Förderverein startet seinen eigenen Insta-Kanal	49
26.06.2025: Sweet Farewell – Windbeutel-Edition	49
27./28. Juni 2025: Intensives Probenwochenende für das Musical „Ausgetickt – Die Stunde der Uhren“	50
Ende. Juni 2025: 26.06.2025: Profiltage in der Klassenstufe 9	52
28. Juni 2025: Mathe PLUS beim Känguru-Wettbewerb 2025.....	53
30. Juni 2025: Start des diesjährigen Stadtradelns	54

Juli 2025

04. Juli 2025: „Stabil bleiben“ – Tag der Demokratie an der GMS Neubulach.....	55
06. Juli 2025: Schnupperpraktikum der „Sechser“	57
09. Juli 2025: Neigungsgruppe Sport: „Ninja Warrior“	57
Mai-Juli 2025: Kunstprojekt: „Stärke hat viele Gesichter“	58
08. Juli 2025: AES-Unterricht in Klasse 7: Kreativ und nachhaltig unterwegs.....	59
08. Juli 2025: Kooperation Mädchenfußball mit dem SC Neubulach – Ein starker Tag für unsere Sportlerinnen!.....	59
09. Juli 2025: Der erste Bulach-Warrior-Wettbewerb – Über sich hinauswachsen und gemeinsam stark werden	60
11. Juli 2025: Ticketvorverkauf für „Ausgetickt – Die Stunde der Uhren“ gestartet.....	61
16. Juli: Auf Entdeckungstour auf der Schwäbischen Alb – Abenteuer Geographie!.....	62
17. Juli 2025: Vorlese-Wettbewerb der 5. Klassen: Ein spannender Wettstreit mit knappen Ergebnissen.....	62
17. Juli 2025: Die Klassenstufe 1 feiert das Buchstabenfest	63
20. Juli 2025: Das Stadtradeln endet – wir haben es wieder getan 😊	64
22. Juli 2025: „Alice im Wunderland“ – Ein Theatererlebnis der besonderen Art	65
22. Juli 2025: Abschlussfeier unserer „Neuner“ und „Zehner“: Jahrgänge, die Geschichte schrieben!	66
22. Juli 2025: Klassenstufe 3: Exkursion ins Silberbergwerk	70
23. Juli 2025: Abschlussfeier unserer vierten Klassen	70
23. Juli 2025: Kooperation mit der Tennisabteilung des SC Neubulach.....	71
25. Juli 2025: Kreativität trifft Handwerk: Technikunterricht der 7. Klassen	73
26./27. Juli: „Ausgetickt – Die Stunde der Uhren“ – Ein unvergessliches Musical-Erlebnis.....	73
30. Juni 2025: Schulversammlung: Tschüss Schuljahr, hallo Sommerferien!.....	85
GMS macht Urlaub	89
Pressespiegel (seit Januar 2025).....	90

Lust auf das ganze Schuljahr 2024/25?

[>>> Hier geht es zum Infobrief mit dem Rückblick auf das erste Halbjahr](#)



Januar 2025

„Um erfolgreich zu sein, muss man
von den Besten lernen.“
Kobe Bryant



Unsere Aktivitäten im Januar haben deutlich gezeigt, was das für uns als Teil unserer Schulphilosophie bedeutet. Natürlich lernen unsere Schülerinnen und Schüler viel von ihren sehr guten Lehrkräften. Doch der Unterricht wird noch lebendiger und wertvoller, wenn wir die Expertise und Erfahrung von externen Fachleuten einbeziehen. So konnten wir den Unterricht durch Kooperationen mit echten Profis bereichern – sei es bei der Zusammenarbeit mit dem Schwarzwälder Boten, der Firma Gauß im Bereich Wärmetechnik, dem Workshop auf der DRK-Leitstelle, der Arbeit mit Franci Fernandes bei der Kostümgestaltung für das Musical oder durch die enge Kooperation mit den umliegenden Turnvereinen im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“.

Der Unterricht gewinnt durch diese Kooperationen nicht nur an Realitätsbezug und fachlichem Niveau, sondern wird auch lebendiger und anschaulicher. Der Austausch mit den „Besten“ hat unser Schulleben bereichert und neue Perspektiven eröffnet. Dafür danken wir allen Beteiligten herzlich – für ihr Engagement und ihre Unterstützung, die unsere Lernprozesse so wertvoll machen!

07. Januar 2025: Lerngang der Mathildenschule in die Bergvogtei zur Märchenausstellung

Ein magisches Erlebnis für einige Klassen der Mathildenschule! Sie besuchten die wunderschöne und sehr liebevoll gestaltete Märchenausstellung der Kindergärten in der Bergvogtei.

Dort tauchten die Kinder in die Märchenwelt ein und entdeckten mit leuchtenden Augen die kreativ & liebevoll gestalteten Stationen zu Frau Holle, das tapfere Schneiderlein, der Froschkönig, der kleine Muck, der süße Brei, Sterntaler und Hänsel & Gretel. Dank QR-Codes konnten sie die Märchen direkt vor Ort anhören und waren mit viel Neugier, Begeisterung & Ausdauer dabei! Ein märchenhaftes Erlebnis, das lange in Erinnerung bleibt!

Ein wunderbarer Lerngang, der nicht nur die Lesemotivation der Kinder fördert, sondern auch ihre ästhetische Wahrnehmung und Fantasie stärkt. So werden wichtige Grundlagen für die sprachliche und kreative Entwicklung geschaffen. Lernen findet eben nicht nur im Klassenzimmer statt – und das ist gut so!



08. Januar 2025: Französisch Lernen mit den Besten – Unser Franz.-Podcast



Im Januar startete ein spannendes Projekt: Schüler:innen der Klasse 5 produzierten einen eigenen Sprachlern-Podcast in Französisch. Dabei ging es um Aussprache, Vokabeln und echte Alltagssprache – kreativ umgesetzt und mit großem Engagement.

Warum ein Podcast? Podcasts sind eine großartige Möglichkeit, Sprache im echten Kontext zu hören, neue Vokabeln zu lernen und gleichzeitig verschiedene Akzente und Ausdrücke zu entdecken. Und mit diesem Projekt wird das Lernen noch viel spannender!

Fazit: Ein Projekt, das nicht nur den Spracherwerb fördert, sondern auch Medienkompetenz, Eigenverantwortung und Teamarbeit stärkt. Wenn Lernen so konkret, lebendig und selbstbestimmt wird, bleibt es nachhaltig im Gedächtnis.

Schneefall im Januar bringt jede Menge Spaß in weiß

Auch das gehört zum Schulleben: Bewegung, Gemeinschaft und Naturerfahrung im Freien. Die ersten Schneetage des Jahres wurden auf dem Schulgelände kreativ genutzt – zum Spielen, Bauen, Toben, Abenteuer und Staunen. Gerade in der dunklen Jahreszeit schenken solche Momente neue Energie – für Kopf, Herz und Klassengemeinschaft.

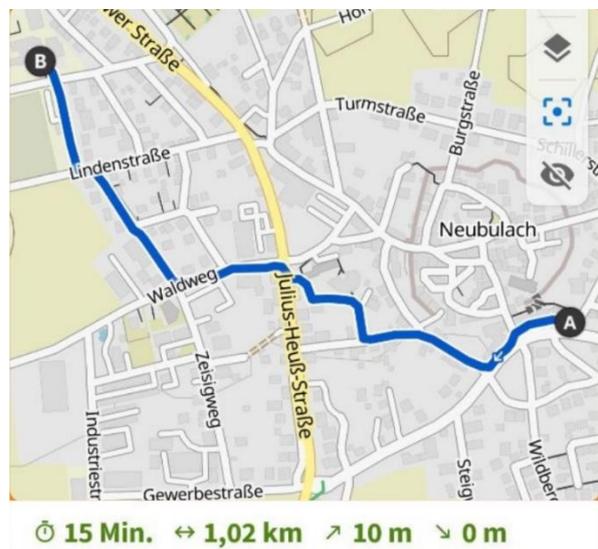




10. Januar 2025: Dem Kilometer auf der Spur!

Wie weit ist eigentlich ein Kilometer? Dieser Frage gingen die Kinder der Klasse 3 ganz praktisch auf den Grund – und zwar bei Schnee und Kälte. Gemeinsam liefen sie einen genau abgesteckten Kilometerweg ab und versuchten dabei, die Strecke auch in Schritten zu erfassen. Einige schafften es tatsächlich, nahezu 1000 Schritte mitzuzählen. Dabei ging es nicht nur um Bewegung an der frischen Luft, sondern vor allem um ein besseres Raum- und Maßverständnis – das Lernen mit allen Sinnen stand im Mittelpunkt.

Spannender Fact am Rande: Unsere Kinder brauchten etwa 15 Minuten, um einen Kilometer zu laufen.



09. Januar 2025: Brandschutzübung. Das Kollegium trainiert die Evakuierung.

Was tun, wenn es brennt? Damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt, absolvierte das Kollegium eine umfassende Brandschutzschulung unter Anleitung von Bauamtsleiter Schlecht. Evakuierungswege wurden praktisch geübt, der Umgang mit Feuerlöschern erklärt und die Notfallpläne gemeinsam durchgesprochen.

Natürlich hoffen wir darauf, dass wir das alle nie brauchen werden. Falls doch, sind wir für diesen Ernstfall gut vorbereitet. Solche Übungen stärken nicht nur die Handlungssicherheit, sondern schaffen auch die Grundlage dafür, dass wir mit unseren Schülerinnen und Schülern verantwortungsvoll und vorbereitet durch mögliche Krisensituationen gehen können.

Vielen herzlichen Dank an Herrn Schlecht!





14. Januar 2025: Kostüme fürs Musical – Gestaltung mit professioneller Unterstützung

Bereits im Januar arbeiteten die Schüler:innen der 9. Klassen im AES-Unterricht an den Kostümen für unser Schulmusical „Ausgetickt – Die Stunde der Uhren“. Jetzt, nach der großen Aufführung Ende Juli, kann man als Betrachter die damaligen Entwürfe und Ergebnisse dieser kreativen Arbeit erst richtig einordnen und zuordnen: So sieht man auf den Bildern hier die fantasievoll und farbenprächtigt gestalteten Kostüme von „Rita Rolex“, der Sanduhr und der Eieruhr.



Unterstützt wurde das Projekt von Franci Fernandes, Designerin und Inhaberin von PUnikate in Wildberg (<https://www.pf-unikate.de/>). Sie hat in der Vergangenheit bereits große Theaterproduktionen ausgestattet – und ihre sprühende Kreativität und Begeisterung für das Schneiderhandwerk übertrug sich sofort auf unsere Schüler:innen.

Wo immer möglich, arbeiten wir mit externen Profis zusammen. Das schafft einen direkten Realitätsbezug und zeigt: Schule ist nicht nur ein geschützter Lernraum – sondern auch ein Ort, an dem junge Menschen auf echte Herausforderungen und kreative Berufe vorbereitet werden.

16.01.2025: Biologie zum Anfassen

Im Fach Biologie wagten sich unsere Fünftklässler:innen an ein besonderes Thema: den inneren Aufbau eines Fisches. Beim Sezieren konnten sie hautnah entdecken, wie Organe angeordnet sind, welche Funktionen sie erfüllen – und warum der Körperbau eines Lebewesens so ist, wie er ist.

Solche Lernformate fördern nicht nur die Sachkompetenz und die naturwissenschaftliche Methodik, sondern auch den Respekt vor dem Leben. Neugier, Präzision und Staunen – all das war im Unterricht greifbar. Die Begeisterung war groß, und wir sind stolz auf das Engagement und die Neugier unserer jungen Forscher und Forscherinnen.

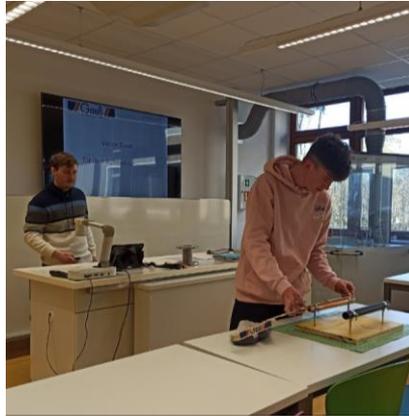




17. Januar 2025: Besuch der Firma Gauß – Physik trifft Berufsorientierung

Ein spannender Brückenschlag zwischen Unterricht und Praxis: Herr Bühler (Techniker von der Firma Gauß) präsentierte nicht nur das Unternehmen und die Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten bei Gauß, sondern experimentierte mit unseren „Zehnern“ vor allem auch im Bereich der Wärmeausdehnung. Nach der theoretischen Herleitung der Formeln wurden die hypothetische Ausdehnung von Kupfer- und Kunststoffrohren berechnet. Anschließend wurden die Rohre im Backofen auf 80°C erhitzt und erneut ausgemessen. Das Ergebnis? Kunststoff zeigte eine deutliche Ausdehnung, während die von Kupfer minimal war. Das Besondere: Berufliche Orientierung wurde hier nicht separat „drangehängt“, sondern Teil eines physikalisch fundierten Lernsettings – greifbar, konkret und motivierend.

Vielen Dank an Herrn Bühler und die Firma Gauß für diese lehrreiche und praxisorientierte Erfahrung!



21.01.2025: Fortbildung für unseren Schulsanitätsdienst

Ein Notruf ist mehr als eine Nummer. Oliver Hindenlang von der Rettungsleitstelle gab unseren Schulsanitäter:innen einen intensiven Einblick in die Abläufe hinter dem „112“. Neben wichtigen Informationen zur Kommunikation im Ernstfall standen auch ethische Fragen und reale Beispiele im Mittelpunkt. „Wir sind die erste Stimme der Hilfe“, betonte Herr Hindenlang. Unsere jungen Schulsanitäter:innen zeigten großes Interesse und viel Verantwortungsbewusstsein – ein wichtiges Signal für gelebte Mitverantwortung in der Schulgemeinschaft.

Vielen herzlichen Dank an Herrn Hindenlang für diesen spannenden Workshop!





22.01.2025: Tag der Deutsch-Französischen Freundschaft & Verleihung der DELF-Zertifikate

Am 22. Januar feierten wir an der GMS Neubulach den Tag der Deutsch-Französischen Freundschaft – und damit auch die lange gewachsene Verbindung zwischen zwei Nachbarländern, die einst Feinde waren und heute gemeinsam für ein vereintes Europa stehen. Unsere Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich klassenübergreifend mit Sprache, Kultur, Geschichte und Musik Frankreichs. In Workshops und Präsentationen lernten sie Regionen, Sehenswürdigkeiten und kulinarische Spezialitäten kennen, hörten französische Musik und setzten sich kreativ mit der Nachbarsprache auseinander – ein lebendiger Beitrag zur interkulturellen Bildung.

Höhepunkt des Tages war die feierliche Verleihung der DELF-Diplome. Unsere Zehntklässler:innen hatten im vergangenen Schuljahr freiwillig an der international anerkannten Sprachprüfung teilgenommen – und mit durchweg sehr guten Ergebnissen bestanden. Das DELF-Zertifikat dokumentiert nicht nur die erworbenen Französischkenntnisse, sondern ist auch ein wertvoller Nachweis für künftige Bewerbungen oder Auslandsaufenthalte.



Der Deutsch-Französische Tag zeigte eindrucksvoll, wie Europa in der Schule erlebbar wird – mit Freude an Sprache, mit Offenheit für andere Kulturen und mit der Motivation, über den Tellerrand zu blicken.

Merci und Danke an alle Beteiligten, die diesen Tag so besonders gemacht haben. Lasst uns weiterhin Brücken zwischen unseren Kulturen bauen!





24. Januar 2025: Kreisfinale von Jugend trainiert für Olympia im Turnen: Turn-Elite trifft sich in Neubulach

Mit 163 Turnerinnen und Turnern aus den Bezirken Pforzheim, Enz und Calw war das Kreisfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ im Gerätturnen ein echtes Großereignis – und unsere Schule zum zweiten Mal in Folge stolzer Gastgeber. Nach der erfolgreichen Pilotveranstaltung im Vorjahr hat sich das Turnier inzwischen als offizielles Kreisfinale etabliert. Die GMS Neubulach wurde damit erneut zum Zentrum der regionalen Turnszene. Insgesamt 37 Mannschaften reisten an, um sich sportlich zu messen – und das auf bemerkenswert hohem Niveau. Gleichzeitig war der Tag geprägt von Fairness, gegenseitigem Respekt und dem olympischen Geist, der weit über den Wettkampf hinauswirkte.



Unsere Schule war mit fünf Mannschaften vertreten und konnte sich über hervorragende Ergebnisse freuen: Die Jungen U18 belegten einen starken zweiten Platz, die Mädchen U17 gewannen ihre Altersklasse souverän und qualifizierten sich damit für das Regierungsbezirksfinale in Odenheim. Besonders erfolgreich waren auch Martha Mußack, Paula Reber und Tyler Jahn, die sich in ihren Wettkämpfen unter die besten drei Einzeltuner:innen platzierten – teils mit nahezu fehlerfreien Übungen. Der Dank für die gelungene Durchführung gilt vor allem unserer Fachschaft Sport. Die Organisation lag in den Händen unseres engagierten Sportlehrerteams, federführend koordiniert durch Eva-Maria Broschk, die nicht nur an der Schule, sondern auch als neue Kreisbeauftragte für „Jugend trainiert“ Verantwortung trägt. Unterstützt wurde das Turnier zudem durch den Schwäbischen Turnerbund, der besonders gelungene Einzelleistungen mit Eintrittskarten für den EnBW-DTB Pokal würdigte.



Solche Veranstaltungen zeigen, wie leistungsorientierter Sport und pädagogische Werte Hand in Hand gehen können. Gleichzeitig stärken sie das Miteinander von Schule und regionalen Vereinen – zum Wohle unserer Schüler:innen und des Schulsports insgesamt.

Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Schulen und vor allem auch bei den Kampfrichter*innen und umliegenden Vereinen für die Unterstützung!





26. Januar 2025: Schülerzeitung „GMS News“: Übergabe an den Schwarzwälder Boten

Die Klasse 6a der GMS Neubulach hatte allen Grund zur Freude: Mit der ersten Ausgabe ihrer selbst erstellten Schülerzeitung „GMS News“ überraschten sie nicht nur ihre Mitschülerinnen und Mitschüler, sondern auch einen besonderen Gast – einen Redakteur des Schwarzwälder Boten.

Mit viel Engagement, Kreativität und journalistischer Neugier hatten die Schülerinnen und Schüler im Deutschunterricht an ihren Artikeln gefeilt, Layouts gestaltet und Themen recherchiert. Der Besuch des Redakteurs wurde zu einem spannenden Austausch über die Arbeit im Journalismus, die Bedeutung von Pressefreiheit und die Rolle der Medien. Was gehört eigentlich zu gutem Journalismus? Wie entsteht eine Zeitung? Und was macht ein Redakteur den ganzen Tag? All dies waren Fragen, auf die der Presse-Profi geduldig und sehr anschaulich Rede und Antwort stand. Die feierliche Übergabe der Erstausgabe war ein stolzer Moment – und zugleich ein starkes Zeichen für die Schreib- und Medienkompetenz, die an unserer Schule bereits in der Unterstufe gezielt gefördert wird.

Hier gibt's die Schülerzeitung zum Download:

<https://www.gms-neubulach.de/files/content/GMSNews/2025GMSNewsJanuar1.pdf>

Ein Projekt, das nicht nur Einblicke in journalistisches Arbeiten ermöglichte, sondern auch Ausdruck der Sprachförderung und Medienbildung ist, die wir an der GMS Neubulach mit vielfältigen Zugängen fördern. Und: Es macht Mut, eigene Themen öffentlich sichtbar zu machen.



29. Januar 2025: Thementag „Früher und Heute“: Lernen über Generationen hinweg

Wie lebten Kinder früher? Wie hat sich Schule verändert? Was wurde gespielt, gegessen, getragen? Diesen Fragen gingen unsere Klassenstufen 1 bis 4 an einem jahrgangsübergreifenden Projekttag auf den Grund.





In vielfältigen Stationen erlebten die Kinder Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen dem Leben früherer Generationen und ihrer heutigen Lebenswelt. Besonders eindrucksvoll: Berichte von Zeitzeugen, die persönlich aus ihrer Schulzeit erzählten und viele Fragen der Kinder beantworteten.

Ob beim Gestalten eigener Kleidung, beim Ausprobieren traditioneller Spiele oder beim Erkunden alter Handwerksberufe – die Kinder tauchten mit großer Begeisterung und Neugier in vergangene Zeiten ein. Der Thementag war ein gelungenes Beispiel für lebendigen Sachunterricht: kindgerecht, lebensnah, anschaulich – und mit bleibendem Eindruck.

Vielen Dank an alle, die diesen Tag so eindrucksvoll und abwechslungsreich gestaltet haben.





Februar 2025



Unsere Auswahl an Aktivitäten im Februar steht ganz im Zeichen von „Vorbereitung“, „Zusammenarbeit“ und „Chancen nutzen“. Ob beim Frankreichaustausch, dem Wiederbelebungstraining mit dem DRK, den kreativen und praxisorientierten Projekten der Klassen 8 oder den beeindruckenden Erfolgen bei „Jugend forscht“ – es wurden zahlreiche Gelegenheiten genutzt, die durch kontinuierliche Vorbereitung, das Engagement der Schülerinnen und Schüler und ihrer Lehrkräfte sowie die Kooperation mit externen Fachleuten ermöglicht wurden.

Jedes dieser Ereignisse zeigt deutlich, wie viel erreicht werden kann, wenn man sich vorbereitet und dabei die Chancen erkennt, die vor einem liegen und die Herausforderungen mit viel Herzblut anpackt. Wir sind stolz auf das, was unsere Lernenden durch ihre harte Arbeit und die Unterstützung ihrer Lehrkräfte erreicht haben – und blicken voller Zuversicht auf die nächsten gemeinsamen Herausforderungen.

30. Januar bis 06. Februar 2025: Auf nach Castries: Eine unvergessliche Entdeckungsreise nach Südfrankreich

Im Rahmen des diesjährigen Frankreichaustauschs reisten 25 Schülerinnen und Schüler der GMS Neubulach mit zwei Lehrkräften nach Castries im Süden Frankreichs. In einer ereignisreichen Woche erlebten sie nicht nur die französische Kultur, sondern tauchten auch tief in die Geschichte und Natur der Region ein.

Ein Highlight war der Besuch des Pont du Gard, eines römischen Aquädukts, das seit 1985 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Die Schülerinnen und Schüler waren beeindruckt von der Ingenieurskunst und der Bedeutung dieses Bauwerks für die Region. In Montpellier entdeckten sie die Mischung aus moderner Architektur und historischen Bauten. Besonders beeindruckend war die Aussicht vom Triumphbogen auf die Stadt und das Meer.

Der Besuch einer traditionellen Stierfarm in der Nähe von Aigues-Mortes ermöglichte einen Einblick in die ländliche Lebensweise der Region. Dort lernten die Schülerinnen und Schüler mehr über die Bedeutung der Camargue-Stiere in der Landwirtschaft und der französischen Kultur. Das Wochenende verbrachten die Schülerinnen und Schüler in Gastfamilien, was ihnen die Möglichkeit gab, die Region noch besser kennenzulernen.



Der Austausch war ein voller Erfolg und hat nicht nur die Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler vertieft, sondern auch ihre kulturellen Horizonte erweitert. Die Zusammenarbeit mit dem Collège Les Pins in Castries ist ein zentraler Bestandteil unseres vielseitigen Französisch-Profiles. Der Frankreichaustausch zeigt, wie praxisnahes Lernen und kulturelle Begegnungen das Erlernen einer Sprache bereichern. Statt nur Vokabeln und Grammatik zu wiederholen, haben die Schülerinnen und Schüler das Gelernte in einer authentischen Umgebung angewendet. Der Aufenthalt bei Gastfamilien und der Besuch wichtiger Kulturstätten wie dem Pont du Gard und Montpellier haben nicht nur ihre Sprachkenntnisse gefördert, sondern auch ihre interkulturellen Kompetenzen gestärkt.

Dieser Austausch macht einmal mehr deutlich, dass Lernen weit über das Klassenzimmer hinausgeht: Es sind diese realen, erlebten Erfahrungen, die den Unterricht lebendig machen und den Schülerinnen und Schülern bleibende Eindrücke hinterlassen. Schön, dass wir ihnen dies ermöglichen konnten!

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Französischen Partner und an Frau Sauzay und Frau Siebold für die Organisation des Austauschs!

06.02.2025: „Löwen retten Leben“ – Wiederbelebungstraining mit dem DRK



Im Rahmen des Programms „Löwen retten Leben“ nahmen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10 an einem Wiederbelebungstraining teil, das in Zusammenarbeit mit unserem wichtigen Bildungspartner, dem DRK-Kreisverband Calw e.V., durchgeführt wurde. Unter professioneller Anleitung lernten die Jugendlichen, wie sie in Notfallsituationen richtig handeln müssen.

Mit Übungspuppen übten die Schülerinnen und Schüler die lebensrettende Formel „Prüfen – Rufen – Drücken“: Wie man die Vitalfunktionen überprüft, den Notruf absetzt und eine Herzdruckmassage bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes durchführt. Dieses Training vermittelte den Schülerinnen und Schülern nicht nur praktische Fähigkeiten, sondern auch die nötige Sicherheit, um in einem Notfall kompetent zu handeln.

Wir sehen es als unsere zentrale Aufgabe an, unseren Schülerinnen und Schülern nicht nur fachliche, sondern auch lebenspraktische Kompetenzen zu vermitteln. In diesem Sinne ist die Zusammenarbeit mit dem DRK ein wertvoller Bestandteil unseres Bildungsangebots.

Wir danken herzlich dem DRK-Kreisverband Calw e.V. für die enge Zusammenarbeit und Unterstützung, die wir im Rahmen unserer Bildungspartnerschaft seit Jahren so wertschätzend erfahren dürfen. Gemeinsam verfolgen wir das Ziel: Wer früh lernt, zu helfen, kann im entscheidenden Moment Leben retten.



09. Februar 2025: Berichterstattung des Schwarzwälder Boten über unser Coaching-Konzept



„Gemeinsam erreichen wir mehr!“ – unser Leitsatz zeigt sich besonders deutlich in den regelmäßigen Coaching-Gesprächen, die seit 13 Jahren ein fester Bestandteil unseres Schulkonzepts sind. Der Schwarzwälder Bote beleuchtete in einem Artikel dieses zentrale Element unserer Pädagogik näher. Während die anderen Schülerinnen und Schüler einer Klasse am regulären Unterricht teilnehmen, nehmen sich die Lehrkräfte in zwei fest verankerten Stunden pro Woche Zeit für Einzelgespräche mit ihren Schülerinnen und Schülern.

Im Coaching geht es nicht nur um Noten, sondern um persönliche Entwicklung, Motivation und individuelle Lernstrategien. Hier können die Jugendlichen ihre Stärken erkennen und an Herausforderungen arbeiten. Die

Gespräche bieten den Schülerinnen und Schülern Raum, ihre eigenen Lernprozesse zu reflektieren und ihre Ziele klarer zu definieren. Die Coaching-Gespräche sind nicht als Kontrollinstanz gedacht, sondern als gemeinsames Arbeiten an der eigenen Entwicklung. Durch die wöchentlichen Gespräche wird der Lernprozess intensiv begleitet – eine Praxis, die an anderen Schulen so nicht immer möglich ist. Wir legen großen Wert auf eine Kultur der Zusammenarbeit, in der jede Schülerin und jeder Schüler als eigenständige Persönlichkeit wahrgenommen wird.

Das Coaching ist weit mehr als ein einfaches Gesprächsformat. Es ist ein zentraler Baustein unserer Schulkultur, in der wir uns bewusst Zeit nehmen, um Schülerinnen und Schüler als individuelle Persönlichkeiten zu unterstützen und sie auf ihrem Lernweg zu begleiten. Es zeigt sich: Wenn wir uns Zeit für die persönliche Entwicklung der Lernenden nehmen, erreichen wir nachhaltige Erfolge – nicht nur im Lernen, sondern auch im persönlichen Wachstum.

[>>>Hier geht es zum Artikel im SchwaBo zum Coaching.](#)

11.02.2025: Juniorwahlen: Demokratie hautnah erleben!

In der zweiten Februarwoche fand bei uns die Juniorwahl (analog zur Bundestagswahl) statt – ein spannender und lehrreicher Prozess, bei dem die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 10 die Möglichkeit hatten, den Wahlablauf hautnah zu erleben. Vom Erhalt der Wahlbenachrichtigungen über die geheime Stimmabgabe bis hin zur Stimmenauszählung – alles lief wie bei einer echten Wahl. Besonders engagiert waren die Schülerinnen und



Schüler der Klasse 7a, die als Wahlhelfer im Einsatz waren und den gesamten Prozess professionell begleiteten. Sie haben die Wahl nicht nur durchgeführt, sondern auch aktiv mitgeholfen, das demokratische Prinzip zu erleben.



Durch das Projekt haben die Jugendlichen nicht nur den Ablauf einer Wahl kennengelernt, sondern auch erfahren, wie wichtig es ist, Verantwortung in einer demokratischen Gesellschaft zu übernehmen. So wird Demokratie nicht nur im Unterricht vermittelt, sondern als lebendige Praxis erlebbar gemacht. Die Juniorwahl steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.



Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier
©Bundesregierung/Steffen Kugler

„Demokratie ist nicht nur ein Kreuz auf dem Wahlzettel – aber ohne Wahlen und Auswahl keine Demokratie. Was Wahlen für unsere Demokratie bedeuten und wie sie funktionieren, das können Schülerinnen und Schüler über die Juniorwahl direkt erleben!“

Ein herzliches Dankeschön an Frau Ramsaier und alle Helfer für die Organisation und Durchführung der Juniorwahl!

20. Februar 2025: Mini-Bulach-Cup der Klassen 3-6

Am 20. Februar fand an der GMS Neubulach der Mini-Bulach-Cup statt, bei dem die Klassen 3 bis 6 in spannenden Fußball- und Völkerballspielen gegeneinander antraten. Der Tag war geprägt von einer fantastischen Atmosphäre, in der die Schülerinnen und Schüler ihre Teams lautstark anfeuertem und mit Begeisterung dabei waren.

Besonders hervorzuheben sind die Leistungen der Klasse 4a und 6b, die sich beide den ersten Platz sicherten. Die Schülerinnen und Schüler zeigten nicht nur sportliches Können, sondern auch Fairness und Teamgeist – Werte, die bei uns an der Schule großgeschrieben werden.

Der Mini-Bulach-Cup ist nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch ein perfektes Beispiel dafür, wie schulische Veranstaltungen soziale und gemeinschaftliche Werte stärken. Alle Beteiligten trugen dazu bei, diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Vielen Dank an alle, die bei der Organisation und Durchführung des Mini-Bulach-Cups mitgewirkt und den Tag ermöglicht haben!



25. Februar 2025: Berichterstattung des Schwarzwälder Boten über den Projektunterricht in Klassenstufe 8

Der SchwaBo beschäftigt sich in einem Bericht mit dem Thema „Lernen durch Handeln“ und stellte unser Konzept des Projektunterrichts detailliert vor. Der Projektunterricht ist bei uns seit Jahren fest in der Klassenstufe 8 verankert: Zwei Stunden pro Woche widmen die Schülerinnen und Schüler selbstgewählten Themen, die sie in Projekten praktisch umsetzen. In Zusammenarbeit mit Lehrkräften aus unterschiedlichen Fachbereichen entwickeln sie Lösungen zu ausgewählten Fragestellungen und setzen ihre Ideen eigenständig um.

Die Themenvielfalt reicht von technischen Projekten, wie der Umrüstung eines alten Kettcars auf Elektromotor, bis hin zu kreativen und gesellschaftlichen Ideen, wie der Entwicklung einer glutenfreien Fertigpizza oder der Erstellung eines Videoportraits über das Berufsfeld Tiermedizin. Die Schülerinnen und Schüler durchlaufen dabei alle Phasen des Projektmanagements: von der Planung über das Experimentieren und Forschen bis hin zur Präsentation ihrer Ergebnisse. Im aktuellen Durchgang gab es unter anderem auch die maßstabsgetreue Rekonstruktion der Schule in Minecraft oder zur Beschäftigung mit verschiedenen Holzbearbeitungstechniken beim Nachbau des Schwerts von Kili dem Zwerg aus den Hobbit-Filmen.



Bild: Die GMS Neubulach, maßstabsgetreu in Minecraft, ein Projekt der diesjährigen „Achter“ im Projektunterricht.



Bild: Das Schwert von Kili, dem Zwerg. Die Projektgruppe präsentiert stolz ihr handwerklich hervorragend gefertigtes Endprodukt.



Dieses praxisorientierte Lernen fördert nicht nur fachliche Kompetenzen, sondern stärkt auch kreative Problemlösungsfähigkeiten, Teamarbeit und Eigenverantwortung. Im Projektunterricht werden die Schülerinnen und Schüler ermutigt, selbstständig und kreativ zu arbeiten und ihre Lösungsansätze mit anderen zu teilen. Die abschließende Präsentation der Ergebnisse fördert die Reflexion und den Austausch untereinander.

„Das Lernen ist dann besonders erfolgreich, wenn es aus eigenem Antrieb und mit klarem Bezug zur Realität geschieht“, erklärt Christian Zachrich, der den Projektunterricht der Klasse 8a betreut. „Bei uns geht es nicht nur um Prüfungswissen, sondern um praxisnahe, nachhaltige Wissensvermittlung, die die Schülerinnen und Schüler auf die Zukunft vorbereitet.“

[>>>Hier geht es zur Videodokumentation \(auf Instagram\) der Projektgruppe „Kilis Schwert“.](#)

[>>> Hier geht es zum Artikel im Schwarzwälder Boten vom 25.02.2025.](#)

25. Februar 2025: Orchesterprobe mal ganz anders! Kreative Probenarbeit in der Bläserklasse.

In der Bläserklasse der Klassenstufe 5 gab es kürzlich eine ganz besondere Orchesterprobe– und das war alles andere als gewöhnlich. Statt der üblichen Musikstücke übten die Schülerinnen und Schüler diesmal die Kunst der Atmung. In kreativen Übungs-Settings pusteten sie ganze Blätter an die Wand und versuchten, Tischtennisbälle von A nach B zu „atmen“. Es war eine eindrucksvolle Erfahrung, die den Schülerinnen und Schülern nicht nur viel Spaß gemacht hat, sondern ihnen auch zeigte, wie wichtig die richtige Atemtechnik für das Musizieren ist. Diese Übungen stärken nicht nur das musikalische Verständnis, sondern fördert auch Teamarbeit und Konzentration und das Wichtigste: Sie machen Spaß!

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an alle unsere motivierten Lehrkräfte, die in unseren Bläserklassen ihre Leidenschaft für Musik und das gemeinsame Musizieren so beeindruckend an ihre Schülerinnen und Schüler weitergeben!



25. Februar 2025: Drum-Power im Kursaal – „Last Ride of the Day“ von Nightwish

Tim hat bei einem ganz besonderen Auftritt Mut und Ausdauer bewiesen! Was als lockerer Spruch begann, wurde zur beeindruckenden Performance, als er das E-Schlagzeug souverän vier Minuten lang zu „Last Ride of the Day“ von Nightwish spielte. Mit rhythmischer Präzision, beeindruckendem Drive und großer Musikalität konnte er sowohl seine Klasse, als auch seine Musiklehrerin Frau Köstlin in seinen Bann ziehen. Nach Tims kraftvollem Auftritt hatten auch andere Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, ihr eigenes Talent am E-Schlagzeug auszuprobieren. Diese spontane Session ermöglichte es den Jugendlichen, nicht nur das Instrument kennenzulernen, sondern auch



eine erstklassige Vorführung hautnah zu erleben. Wir meinen: So geht anschaulicher Instrumentenkunde-Unterricht!

Ein großes Dankeschön an Tim und seinen Vater (war für den Transport zuständig) für die tolle Unterstützung und die Möglichkeit, diese außergewöhnliche Erfahrung mit der gesamten Lerngruppe zu teilen!



26.02.2025: „Jugend forscht 2025“ – Besuch der Patenbeauftragten Petra Rauser

Nach unserer erfolgreichen Premiere im letzten Jahr (Landessieger!) hat uns die Forschungsbegeisterung unserer Schülerinnen und Schüler in diesem Jahr regelrecht vom Hocker gerissen! Gleich vier Teams stürzten sich in ihre ambitionierten Forschungsprojekte für den Schülerwettbewerb „Jugend forscht Junior“. Kurz vor dem eigentlichen Wettbewerb erhielten sie Besuch von Petra Rauser, ihres Zeichens Patenbeauftragte der Region Nordschwarzwald. Sie besuchte die Schule, um sich ein Bild von den Forschungsprojekten zu machen und ermutigte die Teilnehmenden, die so kurz vor dem eigentlichen Wettkampf natürlich schon ordentlich mit Lampenfieber zu kämpfen hatten.

„Es ist beeindruckend, wie engagiert und neugierig die Schülerinnen und Schüler an ihre Themen herangehen und wie selbstbewusst sie ihre Ergebnisse präsentieren“, erklärte Petra Rauser im Anschluss an den Besuch. Solche externen Feedbacks freuen uns sehr, denn sie sagen viel über die Qualität der Arbeit an unserer Schule und vor allem auch über die Entwicklung unserer Lernenden. Mit diesem positiven Rückenwind fühlten wir uns gut gerüstet für den anstehenden Wettbewerb.





27./28. Februar 2025: Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ in Nagold: Unsere Forscher:innen räumen ab!

Beim Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ in Nagold zeigten unsere Schülerinnen und Schüler eindrucksvoll, dass forschendes Lernen bei uns großgeschrieben wird. Mit zwei ersten Plätzen, einem zweiten und einem dritten Platz landeten alle eingereichten Projekte auf dem „Trepptchen“. Besonders bemerkenswert: Wir waren die einzige Gemeinschaftsschule im Wettbewerb und konnten uns in einem von Gymnasien dominierten Teilnehmerfeld hervorragend behaupten.

Im **Fachbereich Chemie** überzeugte das Projekt „Die Magie der Laugenbrezel“ von Nele Rathfelder, Sophia Schüle und Luis Hechler, das den ersten Platz belegte. Die Schülerinnen und Schüler untersuchten die chemischen Prozesse beim Backen einer Laugenbrezel und demonstrierten, wie vielfältig naturwissenschaftliche Forschung sein kann.

Im **Fachbereich Biologie** erreichten Merle Ahsbahs, Annabel Schmitt und Sofia C. mit ihrem Projekt „Stressverhalten bei Pferden“ ebenfalls den ersten Platz. Ihre umfassenden Untersuchungen zur Stressbewältigung bei Pferden bieten wichtige Erkenntnisse, die über den Wettbewerb hinaus praktische Anwendung finden können.



Bild: Die „Magie der Laugenbrezel“: Nele, Sophia und Luis präsentieren chemisch anspruchsvolle Vorgänge im unterhaltsamen Harry-Potter-Stil.



Bild: „Stress bei Pferden“: Merle, Annabell und Sophia präsentieren ihre Forschungsergebnisse – natürlich stilecht in der OP-Kleidung der Tierklinik.



Bild: Unsere „Physiker“ Niclas, Benny und Paul überzeugten mit einer starken physikalischen Leistung – und das ohne auch nur eine Unterrichtsstunde Physik in ihrem Leben gehabt zu haben (Physik startet erst in Klasse 7): Respekt!



Bild: Herzlichen Glückwunsch an Mats, Zoey und Sophia zum hervorragenden 3. Platz im sehr starken Teilnehmerfeld der Kategorie „Arbeitswelt“ mit ihrem Projekt „Der perfekte Milchschaum“.



Im **Fachbereich Physik** überzeugten Paul Pfrommer, Niclas Schaible und Benjamin Aichele mit dem Projekt „Warum haben Seifenblasen keine Ecken?“, das den zweiten Platz belegte. Sie erforschten, warum Seifenblasen immer rund sind und welche physikalischen Gesetze dabei eine Rolle spielen.

Mit dem Projekt „Die perfekte Schaumkrone – Einflussfaktoren auf die Qualität von Milchschaum“ landeten Matz Grimm, Zoé Ruddeck und Sophie M. in der **Kategorie Arbeitswelt** auf dem dritten Platz. Ihre Untersuchungen zur Qualität von Milchschaum zeigten das hohe Niveau der physikalischen und experimentellen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler.

Zusätzlich zu diesen herausragenden Leistungen wurde unsere Schule mit dem **MINTSPACE-Sonderpreis** der Hohenloher Schulreinrichtungen für ihr besonderes Engagement im Bereich der naturwissenschaftlichen Bildung. Dieser Sonderpreis würdigt die hervorragende Förderung der MINT-Fächer an unserer Schule und den intensiven Fokus auf praxisorientiertes Lernen. Damit wurde auch unser Ansatz gewürdigt, dass wir mit niveaudifferenzierten Teams am Start waren. Während sich im Teilnehmerfeld von Wettbewerben wie „Jugend forscht“ normalerweise vor allem Lernende an Gymnasien finden, zeigten wir mit unserem guten Abschneiden, dass erfolgreiches Forschen nicht an eine bestimmte Schulform gebunden ist: Entscheidend für den Erfolg ist nicht die Schulform, sondern die Begeisterung für Wissenschaft, Teamgeist und Durchhaltevermögen sowohl bei den Lernenden als auch bei den Lehrkräften!

Die Ergebnisse sind nicht nur ein Beweis für das Engagement und die Neugier unserer Schülerinnen und Schüler, sondern auch für die exzellente Begleitung durch ihre Betreuerinnen. Lisa Kappler und Eva-Maria Broschk haben in den letzten Jahren mit insgesamt fünf Projekten erfolgreich teilgenommen, darunter drei erste Plätze und (bislang) ein Sieg auf Landesebene. Damit gehören sie zu den erfolgreichsten Betreuerinnen des Wettbewerbs.

„Unser Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern praxisnahe Zugänge zu den Naturwissenschaften zu ermöglichen. Dass unsere Teams in einem hochkarätigen Wettbewerb so gut abgeschnitten haben, zeigt, dass unser Konzept aufgeht“, freut sich Lisa Kappler.

Wir gratulieren unseren Forscher:innen und ihren engagierten Betreuerinnen herzlich zu diesem großartigen Erfolg! Ein herzlicher Dank geht an die Bäckerei Raisch, die Schwarzwaldtierklinik Neubulach für ihre tatkräftige Unterstützung unserer Projekte!





28. Februar 2025: Faschings-Aktionstag

Der Fasching an der GMS Neubulach war einfach unvergesslich! Unsere Schülerinnen und Schüler haben sich wieder einmal mit großartigen Kostümen und viel Spaß in die närrische Zeit gestürzt. Tanz, Musik und jede Menge gute Laune – was will man mehr?

Ein riesiges Dankeschön an alle, die dabei waren und den Tag zu einem echten Highlight gemacht haben!





März 2025

„Vertrauen ist der Anfang von allem.
Wer Vertrauen schenkt, setzt auf den
Menschen.“

Richard von Weizsäcker



Der März war für uns von vielen Momenten des Vertrauens geprägt. Aus unterschiedlichsten Richtungen wurde uns Vertrauen entgegengebracht: Unsere Bildungs- und Kooperationspartner vertrauten uns so sehr, dass sie sich beim Ausbildungsmarkt und dem Blaulichttag mit vollem Engagement in zwei beeindruckende Veranstaltungen einbrachten. Auch die Eltern zeigten uns ihr Vertrauen bei der Schulanmeldung in einem noch nie dagewesenen Maße. Gleichzeitig erlebten wir erneut, wie eine Schulkultur, die auf Augenhöhe und Vertrauen basiert, eine fantastische Grundlage für die Arbeit mit den uns anvertrauten Schülerinnen und Schülern bildet. Das Vertrauen, das wir unseren Lernenden und ihren Fähigkeiten entgegenbringen, schafft die Basis für eine nachhaltige und einzigartige Entwicklung. Es ist die treibende Kraft hinter unserem Motto: „Gemeinsam erreichen wir mehr!“ – und es zeigt sich in allen Facetten unseres schulischen Lebens.

11. März 2025: Präsentationen zu spannenden Hobbys – Schülerinnen und Schüler gestalten ihren Unterricht



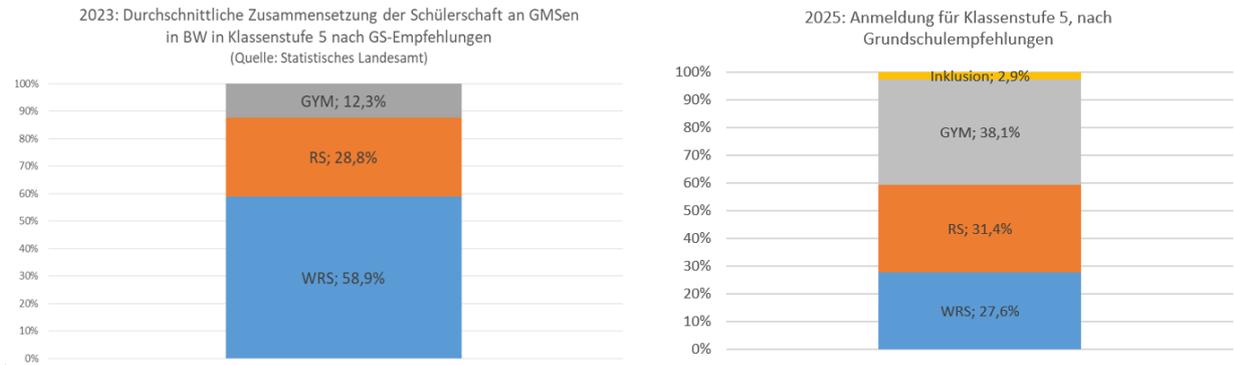
Bei unseren „Fünfern“ stand ein besonderes Thema auf dem Plan: **Hobbies und Freizeitaktivitäten**. Doch nicht die Lehrkräfte präsentierten, sondern die Schüler:innen selbst. In einer Reihe von Kurzvorträgen zeigten sie ihren Mitschülern, was sie begeistert – von **Krav Maga**, **Hobbyhorsing** bis hin zu **Aerial Hoop**. Diese Präsentationen boten eine spannende Gelegenheit, **Präsentationsfähigkeiten** zu entwickeln, **sicher aufzutreten** und über **eigene Hobbys** zu berichten – auf eine coole Art!

Ein besonders spannender Beitrag befasste sich mit der **Jugendfeuerwehr**, bei dem die Schülerinnen und Schüler wertvolle Einblicke in Teamwork, Sicherheit und Action erhielten. Die Themen vermittelten nicht nur spannende Informationen, sondern auch wichtige Fähigkeiten wie Verantwortung, Zusammenarbeit und Kommunikation.



10.-13. März 2025: Anmelderekord für Klasse 5 und Herausforderung bei der Schülerlenkung

Ein besonderes Ereignis im März war die Anmeldung der Schülerinnen und Schüler für die neuen 5. Klassen. Erfreulich: Wir verzeichneten mit 131 Anmeldungen einen Rekordwert, den es in Neubulach noch nie gegeben hat. Diese Zahl spricht für das enorme Vertrauen der Eltern in unsere Schule und ist ein starkes Signal für die Etablierung unserer Gemeinschaftsschule in der Region. Besonders beeindruckend ist, dass mit knapp 39 Prozent, die größte Gruppe unter den angemeldeten Kindern mit einer Gymnasialempfehlung zu uns kommt, was eine eindrucksvolle Bestätigung der Qualität und Wettbewerbsfähigkeit unserer Schulart darstellt – und das trotz der Einführung von G9. Gleichzeitig ist die Durchmischung unserer Schülerschaft nach wie vor ein zentraler Gelingensfaktor unserer pädagogischen Arbeit. Hier kann unsere Schule in Neubulach landweit als führend angesehen werden, denn an anderen Gemeinschaftsschulen ist dies bei weitem nicht so gegeben. Dies zeigt eindrucksvoll die nachfolgende Grafik, die die Verteilung der Grundschulempfehlungen im landesweiten Durchschnitt an Gemeinschaftsschulen zeigt (links) und rechts die Realität, wie wir sie in Neubulach haben.



Die größte Herausforderung bestand jedoch darin, dass wir nur vier fünfte Klassen bilden konnten, obwohl wir bei dieser Zahl an Anmeldungen theoretisch fünf Klassen hätten bilden können. Leider konnten wir deshalb nicht allen Kindern einen Platz anbieten, was uns als Schule, aber auch die Familien dieser Kinder sehr belastet hat. Das „Verfahren der Schülerlenkung“ basiert auf klaren Kriterien, die von der Schulverwaltung festgelegt wurden: Zunächst erhalten Kinder, die bereits in unserer Grundschule waren, einen Platz, gefolgt von Geschwisterkindern. Erst danach erfolgt die Prüfung, ob eine alternative Gemeinschaftsschule in einem zumutbarem zeitlichen Aufwand erreichbar ist – was auf Basis der Busverbindungen bewertet wird.

Die Auswahl der Kinder, die wir ablehnen mussten, erfolgte mit größtmöglicher Sorgfalt und nach den vorgegebenen Kriterien. Um Fehler zu vermeiden, wurde das Verfahren vor der Versendung der Ablehnungsbescheide vom Juristen im Regierungspräsidium überprüft. Ein besonderer Dank gilt hier unserem Sekretariat, insbesondere Frau Liebelt, die tagelang individuelle Busverbindungen geprüft hat, um sicherzustellen, dass wir gerecht und transparent handeln.

Trotz der schwierigen Entscheidung sind wir stolz auf die positive Entwicklung unserer Schule. Es zeigt uns, dass wir mit unserer Arbeit und unserem Konzept auf dem richtigen Weg sind.

Vielen Dank an alle Eltern, die ihr Kind bei uns angemeldet haben. Ihr Vertrauen erfüllt uns mit großer Dankbarkeit und ist gleichzeitig Verpflichtung für uns, auch künftig mit Engagement und Herzblut für die bestmögliche Bildung unserer Schülerinnen und Schüler zu arbeiten!



14. März 2025: 4. Neubulacher Ausbildungsmarkt –Zukunftsmesse mit Rekordbeteiligung.

Mit 45 Unternehmen, zahlreichen Mitmachaktionen und großem Besucherandrang setzte unser 4. Ausbildungsmarkt ein starkes Zeichen für die Berufsorientierung in der Region. Am Freitag, den 14.03. öffneten sich unsere Schultüren für den mittlerweile 4. Neubulacher Ausbildungsmarkt – und das mit einem neuen Teilnehmerrekord. 45 Unternehmen aus der Region präsentierten sich und boten praxisnahe Einblicke in ihre Berufsfelder. Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse: Schülerinnen und Schüler aller Schulen der Region, Eltern sowie zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, sich über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten zu informieren.

Musikalische Eröffnung

Die Veranstaltung wurde stimmungsvoll eröffnet. Der Grundschulchor unter der Leitung von Fiona Gutnoff und Sarah Huß begrüßte die Gäste mit dem passenden Lied „Wer will fleißige Handwerker sehen“, bevor die Bläserklasse der fünften Jahrgangsstufe unter der Leitung von Julia Köstlin ihr Können unter Beweis stellte. Besonders beeindruckend: Die Schülerinnen und Schüler spielen ihre Instrumente erst seit diesem Schuljahr, doch ihr Vortrag zeugte bereits von synchronen Einsätzen, harmonischem Zusammenspiel und sichtlicher Freude am gemeinsamen Musizieren.



Bilder: Musikalische Eröffnung durch Bläserklasse und Schulchor (Fotos: Alexander Caripidis)

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte die Schulleitung die zahlreichen Besucher, darunter Bürgermeisterin Petra Schupp und Mitglieder des Neubulacher Gemeinderats. Im Mittelpunkt standen jedoch vor allem die Vertreter der Unternehmen, die mit ihren kreativen und interaktiven Messeständen dazu beitrugen, dass der Ausbildungsmarkt zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. Der Ausbildungsmarkt ist eine wertvolle Brücke zwischen Schule und Arbeitswelt, da er den Schülerinnen und Schülern nicht nur theoretische Informationen über Berufe vermittelt, sondern auch praxisnahe Erfahrungen ermöglicht. Besonders erfreulich war, dass viele der vertretenen Unternehmen langjährige Bildungspartner der GMS Neubulach sind, die mit viel Engagement und Herzblut das schulische Angebot bereichern.



Bilder: Unterschiedliche Begrüßungen am Neubulacher Ausbildungsmarkt (Fotos: Alexander Caripidis)

Ein Markenzeichen des Neubulacher Ausbildungsmarktes sind die zahlreichen Mitmachaktionen, die den Jugendlichen einen praktischen Einblick in verschiedene Berufsfelder ermöglichen. Auch in diesem Jahr hatten sich die Unternehmen einiges einfallen lassen, um sich und ihre Berufsfelder attraktiv zu präsentieren. Die Angebote reichten von kleineren handwerklichen Bastelarbeiten über die Begegnung mit einem Pony beim Stand der



Tierklinik bis hin zu einem eigens für den Ausbildungsmarkt entwickelten Escape-Room der Firma Vapic oder mehreren Angeboten, die mit moderner 3D-Technologie virtuelle Rundgänge durch Firmengebäude oder realistische Berufssimulationen ermöglichten.



Bilder: Spannende Angebote am 4. Neubulacher Ausbildungsmarkt. (Fotos: Alexander Caripidis)

Diese interaktiven Angebote sorgten für hohe Begeisterung bei den Besuchern. „Es ist für mich jedes Mal etwas ganz besonderes, wenn man sieht, wie viele gute Firmen wir in der Gegend haben. Wenn man dann direkt miteinander ins Gespräch kommt und gleich Praktika-Termine ausmachen kann, ist das eine richtig gute Sache!“, freute sich ein Achtklässler.



Bilder: Viele Informationen und spannende Mitmach-Angebote. (Fotos: Alexander Caripidis)

Der Neubulacher Ausbildungsmarkt ist damit mehr als eine klassische Berufsmesse. Viele Unternehmen betonten, dass sie den direkten Austausch mit Schülerinnen und Schülern und deren Eltern schätzen. Hier gehe es nicht darum, Flyer zu verteilen, sondern persönliche Kontakte zu knüpfen und das Interesse für die verschiedenen Berufe zu wecken.



Bilder: Intensive Gespräche an den einzelnen Ausstellungsständen. (Fotos: Alexander Caripidis)

Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Die neunten Klassen der GMS Neubulach sorgten mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet und herzhaften LeberkäswecKen für das Catering der Gäste. Die Schülerfirma der Schule war ebenfalls vertreten und konnte sich über sehr gute Umsätze und viele neugierige Besucher am Stand freuen.

Mit 45 teilnehmenden Unternehmen und zahlreichen Besuchern war der 4. Neubulacher Ausbildungsmarkt ein voller Erfolg. Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie gut Schule und Wirtschaft in der Region vernetzt sind und wie wichtig eine praxisnahe Berufsorientierung ist. Das positive Feedback von Unternehmen, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern unterstreicht die Bedeutung der Veranstaltung. Viele Unternehmen signalisierten bereits ihr Interesse an einer Teilnahme im nächsten Jahr.



Der nächste Neubulacher Ausbildungsmarkt wird übrigens am 13. März 2026 stattfinden. Interessierte Unternehmen können sich bereits jetzt dafür vormerken lassen.

Bürgermeisterin Petra Schupp zieht ein sehr positives Resümee: „Angesichts der angespannten Bewerberlage in fast allen Berufsfeldern zeigt sich, wie zielführend das Bildungskonzept der Gemeinschaftsschule Neubulach mit ihren vielfältigen Bildungspartnern ist. Der Ausbildungsmarkt an der GMS war wieder mal ein voller Erfolg!“

Ein herzliches Dankeschön geht an alle unsere Bildungs- und Kooperationspartner, deren Engagement und Wertschätzung den 4. Neubulacher Ausbildungsmarkt zu einem solch großen Erfolg gemacht haben!



Bilder: Große Begeisterung im Escape-Room von Vaptic und Kölbo-Escape (Fotos: Alexander Caripidis)

16. März 2025: Wir freuen uns über 1.200 Follower

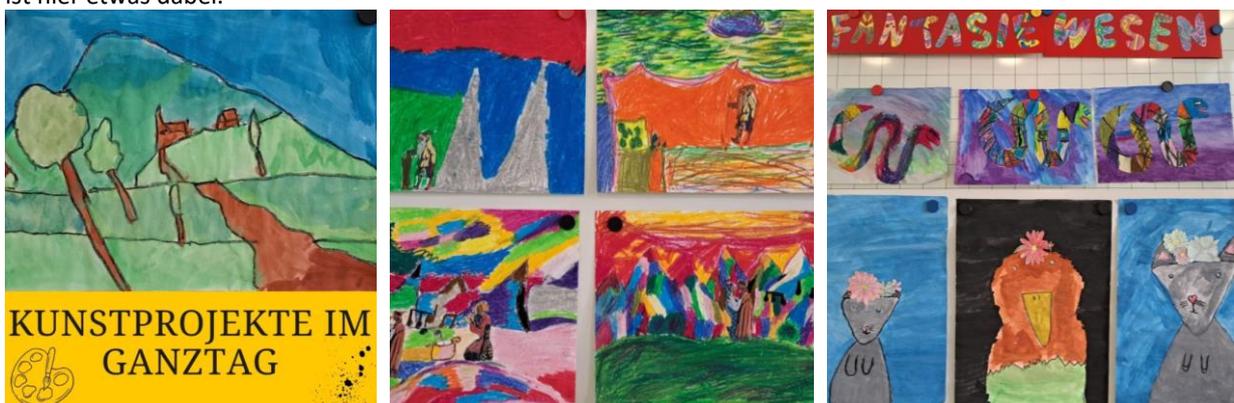


Im Januar 2021 starteten wir mit unserem Instagram-Kanal – damals war das ein mutiger Schritt, der für eine Schule noch eher unüblich war. Doch inzwischen hat sich der Kanal zu einem wichtigen Kommunikationsmittel entwickelt und ist ein fester Bestandteil unserer Öffentlichkeitsarbeit geworden. Am 16. März konnten wir mit Freude unseren 1.200sten Follower begrüßen. Die stetig wachsende Zahl an Followern zeigt das wachsende Interesse an unserer Schule und ihrer Arbeit.

Wir danken allen, die uns auf diesem Weg begleiten, und freuen uns darauf, auch in Zukunft spannende Einblicke in unser Schulleben zu geben.

18. März 2025: Einblicke in das Programm des schulischen Ganztags

Unser Ganztagsprogramm bietet den perfekten Mix aus Hausaufgabenbetreuung, Kreativität und Bewegung! In spannenden Projekten können die Schülerinnen und Schüler ihre Interessen frei entfalten. Für jede Altersgruppe ist hier etwas dabei.



KUNSTPROJEKTE IM GANZTAG



Im Kreativprojekt des Ganztags ließen sich die Kinder von großen expressionistischen Künstlern wie Kandinsky und Münter inspirieren. Sie experimentierten mit kräftigen Farben und ausdrucksstarken Pinselstrichen, um ihre eigene Sicht der Welt auf die Leinwand zu bringen. Doch nicht nur Malerei stand auf dem Plan: Aus alten Chipsdosen, Blumentöpfen und maritimer Deko entstanden kreative Leuchttürme – eine Mischung aus Upcycling und Kunst.

21. März 2025: Blaulichttag – „Sachgeschichten“ hautnah erleben



Anmerkung zu allen Fotos: Sämtliche Fotos vom Blaulicht-Tag stammen von unserem Freund und Profi-Fotografen Alexander Caripidis (<https://alexandercaripidis.de/>), der unseren Blaulicht-Tag (wie viele andere Veranstaltungen an der Schule auch) ehrenamtlich mit seiner Kamera begleitet hat.

Herzlichen Dank für dieses großartige Engagement – und die fantastischen Bilder!

Der 21. März 2025 war ein ganz besonderer Tag an unserer Schule – der erste Blaulichttag, der mit beeindruckendem Aufwand und großem Engagement vieler Partner und Gäste durchgeführt wurde. Unter dem Motto „Sachgeschichten hautnah erleben“ bot dieser Tag den Schülerinnen und Schülern spannende Einblicke in die vielfältigen Berufe der Blaulichtorganisationen.



Eröffnet wurde die Veranstaltung durch die SMV, die im Namen der gesamten Schulgemeinschaft ein Grußwort an Gäste und Einsatzkräfte richtete. In ihrer Rede hoben sie die Bedeutung von Engagement und Ehrenamt hervor, was auch Staatssekretär Thomas Blenke aus dem Stuttgarter Innenministerium in seiner Ansprache betonte. Er würdigte das ehrenamtliche Engagement der Blaulichtorganisationen und stellte das landesweite Konzept der Blaulichttage vor, das junge Menschen für die Berufe im Bevölkerungsschutz begeistern möchte.



Über den Tag verteilt hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, aus erster Hand zu erfahren, wie die verschiedenen Organisationen arbeiten. Die Feuerwehr zeigte eindrucksvoll ihre Einsatzfahrzeuge und demonstrierte technische Hilfeleistungen, etwa mit hydraulischen Rettungsgeräten. Besonders aufregend war eine



Simulation eines Brandraums, bei dem die Schülerinnen und Schüler Atemschutzgeräte und Wärmebildkameras selbst ausprobieren konnten.



Auch das DRK war vor Ort und ermöglichte den Schülerinnen und Schülern, in kleinen Notfallübungen ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse zu testen. Bei der DLRG gab es Einblicke in die Strömungsrettung, und an der Station der Polizei staunten die Schülerinnen und Schüler über die Arbeit der Polizeihundeführer, die mit ihren Vierbeinern eindrucksvolle Suchübungen und Beißattacken demonstrierten. Darüber hinaus zeigte das THW seine Technik und erklärte, wie es in Katastrophensituationen eingreift, während die Bundeswehr über Berufsperspektiven im militärischen Bereich informierte.



Ein Highlight des Tages war das umfassende Angebot an Mitmachaktionen, die den Schülerinnen und Schülern nicht nur theoretische Einblicke gaben, sondern sie aktiv in die Arbeit der Blaulichtorganisationen einbezogen. Es war ein Tag, der nicht nur Wissen vermittelte, sondern auch eine Haltung der Wertschätzung und Verantwortung gegenüber den ehrenamtlichen Einsatzkräften förderte.



„Der Blaulichttag war ein voller Erfolg, weil er den Schülerinnen und Schülern nicht nur neue berufliche Perspektiven eröffnete, sondern ihnen auch zeigte, wie wichtig der Einsatz für die Gemeinschaft ist“, sagte OSTR Alexander Welker, der das Event mitorganisiert hatte. Die Veranstaltung verdeutlichte eindrucksvoll, wie sehr Schule und Ehrenamt miteinander verbunden sind – und wie wichtig es ist, Verantwortung zu übernehmen, sei es im beruflichen oder ehrenamtlichen Bereich. Ein Tag voller Erkenntnisse, Begegnungen – und vielleicht auch ein erster Schritt in Richtung Ehrenamt.



Wir bedanken uns bei allen "Blaulichtern" herzlich für ihr Dabeisein und ihre spannenden Einblicke!



[>>>Hier geht es zum Bericht im Schwarzwälder Boten vom 07.04.2025.](#)

26. März 2025: Upcycling trifft Kunst – Projekt der Klasse 7

Im Kunstunterricht der Klasse 7 ging es kreativ und nachhaltig zu: Die Schülerinnen und Schüler setzten sich intensiv mit dem Thema Upcycling auseinander und verwandelten scheinbar nutzlose Gegenstände in beeindruckende Kunstwerke. Inspiriert von dem Künstler Romuald Hazoum , der für seine Masken aus recycelten Materialien bekannt ist, schufen die Lernenden eigene Skulpturen in Uhrenform.

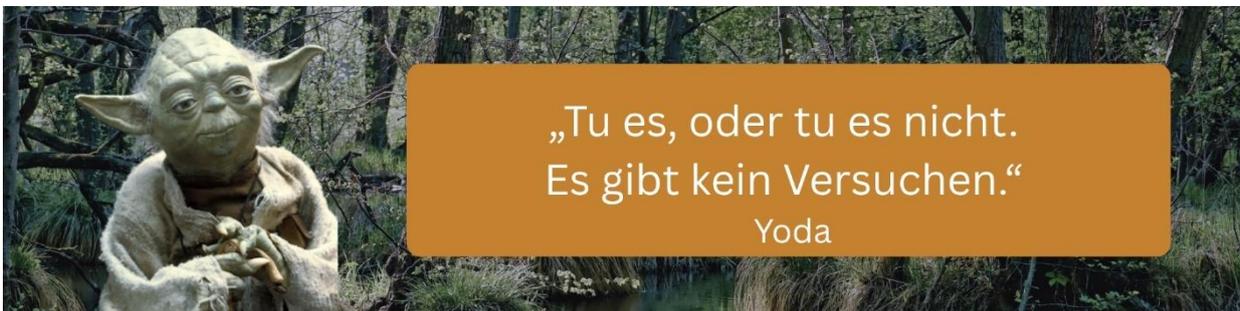
Mit starken Farben und expressiven Formen entstanden Stücke, die nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern auch mit einer klaren Botschaft versehen sind: Kunst kann auf gesellschaftliche Misstände hinweisen und gleichzeitig zur Nachhaltigkeit anregen. Die Werke waren nicht ohne Grund Uhren: Sie wurden als Teil der Saaldekoration für das Musical „Ausgetickt – die Stunde der Uhren“.

Dieses Projekt förderte nicht nur die Kreativität der Schülerinnen und Schüler, sondern regte auch dazu an, über den Konsum und den Umgang mit Ressourcen nachzudenken – ein wichtiger Impuls für die Zukunft.





April 2025



Yoda hat viele an unserer Schule schon immer beeindruckt – und er hat natürlich recht! Manchmal ist es einfach wichtig, Dinge einfach anzupacken. Es ist eben oft nicht zielführend immer auf noch perfektere Momente oder Rahmenbedingungen oder noch bessere Unterstützungsmöglichkeiten zu warten. Gute Schule entsteht dann, wenn man sie macht! Und genau das konnten wir im April in vielen tollen Aktionen erleben: Bei „Jugend forscht“ haben sich unsere Schülerinnen und Schüler bravourös im Landesfinale präsentiert, beim Malwettbewerb hat die kreative Auseinandersetzung mit einem zukunftssträchtigen Thema zu fantastischen Ergebnissen geführt, zwei Kollegen haben sich einen langgehegten Wunsch erfüllt und den Wettbewerb „Bulach Warrior“ gemeinsam mit einem neuen Wahlkurs an den Start gebracht, und unser mutiger Schritt, zusammen mit der PH Karlsruhe den innovativen Modellversuch zum Integrierten Semesterpraktikum (ISP) zu entwickeln, trägt weiterhin seine Früchte – nun schon zum vierten Mal. Hinzu kommen Initiativen wie „Eltern stellen ihren Beruf vor“, die uns einzigartige Lernmöglichkeiten und praxisnahe Berufsorientierung bieten.

Tu es, oder tu es nicht! Yoda ist ein Macher – und wir finden, er passt schon ganz gut zu uns ☺.

01.04.2025: Theorie und Praxis vereint: Der Integrierte Semesterpraktikums-Modellversuch geht weiter



Bereits zum vierten Mal begrüßen wir fünf neue Studentinnen der PH Karlsruhe an unserer Schule, die im Rahmen des innovativen Modellversuchs zum Integrierten Semesterpraktikum (ISP) wertvolle Erfahrungen im Schulalltag sammeln. Dieser Modellversuch, den wir gemeinsam mit der PH Karlsruhe entwickelt haben, ermöglicht es den Studierenden, Theorie und Praxis noch enger zu verzahnen und vertiefte Einblicke in das Schulleben zu erhalten. Im Praktikum arbeiten die Studierenden eng mit den Lehrkräften zusammen, gestalten Unterrichtseinheiten und unterstützen die Schülerinnen und Schüler in ihrem Lernprozess.

Ein besonderes Dankeschön geht an die PH Karlsruhe für die tolle Zusammenarbeit, an die Mentorinnen im Kollegium sowie an unsere ISP-Koordinatorinnen Lea Schwarz und Lisa Kappler für ihr großes Engagement!

[>>> Hier gibt es vertiefende Informationen zum ISP an der GMS Neubulach.](#)



03.-08.04.2025: Gegenbesuch: Unsere Austauschschüler aus Frankreich besuchen die GMS Neubulach

Was für eine unvergessliche Woche! Im Rahmen unseres Frankreich Austausches durften wir unsere französischen Gäste in Neubulach willkommen heißen!

Tolle Ausflüge, neue Freundschaften und ein herzlicher Empfang durch die Gastfamilien haben diese Tage besonders gemacht. Wir haben viel gelacht, gelernt und gemeinsam Erinnerungen geschaffen, die bleiben.

Vielen Dank für euren Besuch - à bientôt



12.04.2025: Junge Forschung mit Tiefgang – unsere Teams punkten im Landesfinale

Beim Landesfinale von Jugend forscht junior am 10. und 11. April in Balingen präsentierten unsere beiden Teams ihre Projekte in den Fachbereichen Biologie und Chemie – und überzeugten mit fachlicher Tiefe, Kreativität und Teamgeist. In einem hochklassigen Teilnehmerfeld mit starker Konkurrenz, vorwiegend von Gymnasien, präsentierten sich die im Spitzenfeld und verpassten das Siegertreppchen nur im Haaresbreite.

Schon die Qualifikation für das Landesfinale war ein großer Erfolg: Wir waren erneut die einzige Gemeinschaftsschule im baden-württembergweiten Teilnehmerfeld, die den Sprung in das Landesfinale geschafft hatte. Betreut wurden die Projekte von Eva-Maria Broschk und Lisa Kappler, die bereits im vergangenen Jahr mit ihrem Team den Landessieg errungen hatten.

Im Fachbereich Chemie forschten Luis Hechler, Nele Rathfelder und Sophia Schüle an einem sehr schwäbischen Thema: „Die Magie der Laugenbrezel“. Untersucht wurden Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Laugenkonzentration – und deren Einfluss auf Konsistenz, Geschmack und Optik. Bemerkenswert: Das Team hatte noch keinen Chemieunterricht, präsentierte sich aber auf Augenhöhe mit älteren Teilnehmern.

Das zweite Team trat im Fachbereich Biologie an. Im Fachbereich Biologie präsentierten Annabel Schmitt, Merle Ahsbahs und Sophia C. ihre Forschungen zum Stressverhalten bei Pferden, bei denen sie unter anderem den Einfluss von Silvesterböllern auf das Verhalten und das Wohlbefinden der Tiere untersuchten. Die Auswertung von Ruhephasen, Bewegungsmustern und Stresssignalen erfolgte mit großer Genauigkeit und viel Einfühlungsvermögen.



Beide Teams überzeugten mit Fachwissen, präziser Forschungsarbeit, Teamgeist und einer engagiert-kreativen Präsentation. Für ihre gelungene Zusammenarbeit wurden sie zusätzlich mit dem Bizerba-Sonderpreis für Teamarbeit ausgezeichnet.

Wir sind sehr stolz auf unsere jungen Forscherinnen! Sie haben mit großem Einsatz, Neugier und Freude geforscht – und dabei Ergebnisse erzielt, die sich landesweit sehen lassen können. Für unser naturwissenschaftliches Konzept ist das das sehr gute Abschneiden ein weitere Bestätigung und motiviert uns auf diesem Weg weiterzumachen.

Nach dem Wettbewerb ist vor dem Wettbewerb: Die Planungen für das neue Wettbewerbsjahr haben bereits begonnen. Mehrere Schülerinnen und Schüler stehen mit spannenden Ideen in den Startlöchern – die Freude am forschenden Lernen ist Teil des Schulalltags: GMS Neubulach – forschend stark!

[>>> Hier geht's zu Berichterstattung im Schwarzwälder Boten.](#)

[>>> Hier geht's zum TV-Bericht von RTF1.](#)



21. April 2025: Osterkerzen basteln: Frohe Farben, starke Botschaft!



Unsere Klasse 4b hat mit viel Kreativität und Liebe zum Detail wunderschöne Osterkerzen gestaltet. Die farbenfrohen Kunstwerke erzählen die Osterbotschaft auf ganz besondere Weise – leuchtend, lebendig und voller Hoffnung.

Ein großes Kompliment an unsere jungen Künstler:innen für ihre beeindruckenden Werke! Die kreative Aktion hat nicht nur die künstlerischen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler gestärkt, sondern auch eine wichtige Botschaft vermittelt: Hoffnung und Freude in die Welt hinauszutragen. Ein wunderschönes Projekt, das uns in dieser Jahreszeit besonders berührt hat!

24. April 2025: Wetterforschung live – Exkursion der 3. Klassen zur Wetterstation



Im April beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen intensiv mit dem Thema Wetter. Ausgestattet mit selbstgebastelten Wetterinstrumenten wie Regenschirmen und Windrichtungsmessern wurden sie zu kleinen Wetterforscher:innen. Dabei lernten sie nicht nur, wie Gewitter entstehen oder warum es regnet, sondern konnten ihr Wissen auch in die Praxis umsetzen.

Ein besonderes Highlight war der Ausflug zur Wetterstation in Oberhaugstett, wo die Kinder spannende Einblicke in die professionelle Wetterbeobachtung erhielten.

Vielen Dank für diese lehrreiche Erfahrung!

28. April 2025: „Bulach Warrior 2025“ – Die Planungen für den ersten Ninja-Wettkampf laufen!

Seit diesem Schuljahr haben die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 die Möglichkeit, im Wahlkurs „Ninja Warrior“ ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und neue Skills aufzubauen. Dieser spannende Wahlkurs wird von Tim Krämer und Savino Marotta mit viel Engagement und Begeisterung geleitet – und nun laufen die Planungen für den ersten Wettkampf „Bulach Warrior 2025“ im Juli auf Hochtouren!

Im Mittelpunkt des Wettkampfs wird ein aufregender Ninja Warrior Parcours stehen, den die Schüler:innen bewältigen müssen. Die beiden Lehrer haben nicht nur den Parcours organisiert, sondern auch attraktive Preise und einen extra Buzzer besorgt, um den Wettkampf noch spannender zu gestalten.



Die Vorfreude wächst, und es ist klar: Der „Bulach Warrior“ wird nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch ein großartiges Team-Erlebnis!

29.04.2025: Jugendwettbewerb „jugend creativ“ zum Thema „Echt digital“

„Die Vielfalt und Qualität der eingereichten Arbeiten zeigen, dass die digitale Welt für die junge Generation mehr ist als Technologie – sie ist ein Teil ihres Lebens und ihrer Identität.“

Mit diesen Worten würdigte Jacqueline Fassnacht von der Raiffeisenbank die herausragenden Leistungen der jungen Künstler:innen bei der Preisverleihung des 55. Internationalen Jugendwettbewerbs „jugend creativ“. Das Thema „Echt digital“ regte die Schülerinnen und Schüler zu intensiven Auseinandersetzungen mit der digitalen Welt an, die nicht nur von Technik, sondern auch von gesellschaftlichen Fragen geprägt ist.



Mit fast 200 Einsendungen aus unserer Schule zeigte sich die Begeisterung für das Thema „Digitalisierung“ in unserer Schulgemeinschaft. Bei der feierlichen Preisverleihung auf Ortsebene wurden die kreativsten Werke ausgezeichnet, die sich unter anderem mit den Chancen und Risiken der digitalen Welt auseinandersetzten, von der technischen Möglichkeiten der Zukunft bis zu den Herausforderungen wie Vereinsamung und Sucht durch Digitalisierung.

Wir sind stolz auf die tollen Beiträge und gratulieren herzlich allen Preisträger:innen! Ein großes Dankeschön geht an die Raiffeisenbank im Kreis Calw für die Unterstützung und an Franziska Schulte, die seit Jahren mit viel Herzblut die Organisation und Durchführung des Malwettbewerbs von schulischer Seite aus übernimmt.



29.04.2025: „Eltern stellen ihren Beruf vor“: Exkursion zu MOBS – C.M. Heim GmbH

Berufsorientierung ist schon immer eine Stärke unserer Schule und sie beginnt bereits in Klassenstufe 5 mit „Eltern stellen ihren Beruf vor“. Die Klasse 5c hatte dabei eine besondere Exkursion auf dem Programm – Berufsorientierung zum Anfassen sozusagen! Im Rahmen einer Exkursion ging es zum Familienunternehmen MOBS – C. M. Heim GmbH, das nicht nur mit innovativer Technik rund um Mobile Brandmeldeanlagen und Evakuierungssysteme begeistert, sondern auch mit viel Engagement und Herz.



Die Schüler:innen konnten in viele unterschiedliche Berufsfelder hineinschnuppern und dabei spannende praktische Erfahrungen sammeln:

- Logistik: Ein Blick in das riesige Lager,
- Entwicklung (oder wie die Schüler es nannten: „die Erfinderwerkstatt“),
- Dauersirenentest: Gänsehaut inklusive,
- Vertrieb & Buchhaltung,
- Geschäftsführung.

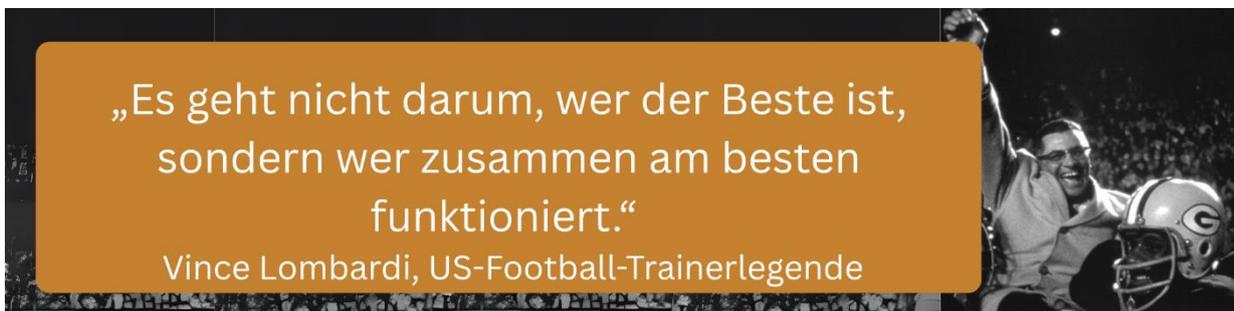
Besonders aufregend war der Probe-Einsatz mit der Freiwilligen Feuerwehr Neubulach, bei dem die Schüler:innen alles von der Alarmierung bis zum „Wasser marsch!“ auf dem Werksgelände selbst erleben durften.

Ein großes Dankeschön an Familie Heim und das gesamte MOBS-Team für diesen erlebnisreichen Tag, der bei allen einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat!

So macht Berufsorientierung Spaß (und ist lehrreich)!



Mai 2025



Unsere Aktionen im Monat Mai verdeutlichen auf besonders eindrucksvolle Weise die Bedeutung von Teamgeist und Zusammenhalt. Ob beim erfolgreichen Fußballteam im Finale von ‚Jugend trainiert für Olympia‘, der Stadtrallye oder den Bundesjugendspielen – überall ging es nicht nur um Einzelleistungen, sondern um das gemeinsame Miteinander. Auch beim Besuch des Musicals ‚Die Eiskönigin‘ konnten wir erleben, wie entscheidend es ist, dass bei der Besetzung von Rollen und Singstimmen die ‚Chemie‘ stimmt und das Team harmoniert, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Unsere Leitsätze ‚Wir alle geben unser Bestes.‘ und ‚Gemeinsam erreichen wir mehr!‘ spiegeln sich in all diesen Ereignissen wider. Ob im Wettkampf, auf der Bühne oder beim sportlichen Erfolg – eines wird klar:

Wenn alle zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen, entstehen wahre Erfolge, die mehr sind als nur das bloße Ergebnis!

14. Mai 2025: Stadtrallye der Klasse 5b – Entdeckungsreise durch Neubulach

Neubulach ist mehr als nur ein Schulort – und das hat die Klasse 5b heute auf ihrer Stadtrallye im Neubulacher Städtle hautnah erlebt! In kleinen Gruppen machten sich die Schülerinnen und Schüler auf, die vielen Sehenswürdigkeiten und versteckten Schätze der Stadt zu entdecken. Die Rallye stellte die Kinder vor spannende Herausforderungen: Wie tief ist der Marktbrunnen? Wo findet man das Auer Haus? Und wie lässt sich das Fachwerk der Burg abzeichnen? Dabei war Teamwork gefragt, um die Aufgaben zu lösen und den Weg auf dem Stadtplan zu finden.

Manch einer war überrascht, wie viel Neubulach zu bieten hat – ein tolles Städtle!





15. Mai 2025: Frühjahrsarbeiten rund um die Streuobstwiese

Frühling ist endlich da – und die Neigungsgruppe Natur der Klasse 3 war mit vielen spannenden Aufgaben rund um die Streuobstwiese beschäftigt!

Im Februar, als es noch etwas kalt war, wurde schon ein genauer Blick auf die Bienen geworfen: Wir hörten ihre Magazine mit Stethoskopen ab, um sicherzustellen, dass es ihnen gut ging – was es zum Glück tat! Dann ging es weiter mit der Reinigung der Vogelhäuschen, die nicht nur von den Vögeln bewohnt, sondern auch von vielen Resten von Müll befüllt waren. Mit viel Fleiß wurde Platz für die neuen Bewohner geschaffen: die Ohrenzwickler. Wusstet ihr, dass sie ihre Zangen auch zum Aufspannen ihrer Flügel benutzen?

Der Frühling kam auch kulinarisch auf die Wiese – und so haben wir mit den gesammelten Wildkräutern unsere eigene leckere Kräuterbutter gemacht. Ein wunderbarer Abschluss eines erlebnisreichen Frühlingnachmittags!



17. Mai 2025: Auf Tuchfühlung mit Anna & Elsa – Ein unvergesslicher Blick hinter die Kulissen des Musicals.

Ein absolutes Highlight für rund 80 Schülerinnen und Schüler unserer Schule: Ein exklusives Meet & Greet mit den Darstellern des erfolgreichen Disney-Musicals „Die Eiskönigin“ im Stage Palladium Theater Stuttgart. Dieses außergewöhnliche Erlebnis bot den Schülerinnen und Schülern nicht nur spannende Einblicke in die Welt des Musicals, sondern auch die Möglichkeit, direkt mit den Kinderdarstellerinnen der ikonischen Rollen von Anna und Elsa zu sprechen.



Im Rahmen des Programms erfuhren die Schülerinnen und Schüler mehr über die Entstehung und Umsetzung eines großen Musicals – von der Auswahl der Darsteller über das Vorsprechen bis hin zu den vielen Berufen, die für eine Produktion wie diese notwendig sind. Besonders beeindruckend war die musikalische Probenarbeit, bei der die Schülerinnen und Schüler zusammen mit den Darstellerinnen am Klavier Szenen aus dem Musical performten. Der Höhepunkt war der gemeinsame Gesang des Hits „Lass jetzt los“, bei dem das gesamte Auditorium mit einstimmte – ein Moment, der allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Blick hinter die Kulissen: Gruppenbild im Probenraum des Apollo Theaters mit den beiden Kinderdarstellerinnen (erste Reihe, 4. und 5. von links) – echte Bühnenprofis im Alter von nur sieben und acht Jahren.

Eine ganz besondere Erfahrung war auch das Gespräch mit Guido Löfflad, dem musikalischen Leiter der Show, der sich trotz seines vollen Terminkalenders vor der Abendvorstellung viel Zeit für die Schülerinnen und Schüler nahm. Durch dieses ausführliche Gespräch konnten die Jugendlichen einen tiefen Einblick in die Arbeit eines musikalischen Leiters gewinnen. So wurde kulturelle Bildung mit Berufsorientierung verknüpft – eine tolle Gelegenheit, den direkten Zusammenhang zwischen Kreativität und beruflicher Tätigkeit zu erleben.



Foto: Begleitet von Guido Löflad am Klavier sangen wir den Musical-Hit „Lass jetzt los“.

Solche direkten Einblicke in kreative Berufe und die Welt des Musicals zu ermöglichen, ist ein Glücksfall für unsere kulturelle und berufliche Bildung. Unsere Schülerinnen und Schüler konnten hier hautnah erleben, was hinter den Kulissen eines großen Theaterprojekts steckt. Das ist für uns als Kulturschule ein wichtiger Baustein und ein unvergessliches Erlebnis für die Schüler:innen.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Kollegin Julia Köstlin, deren großes Engagement und deren Hartnäckigkeit dieses einmalige Erlebnis überhaupt erst ermöglicht haben!

23. Mai 2025: Bundesjugendspiele der Klassen 1-4 – Ein Tag voller Bewegung und Teamgeist

Bei den diesjährigen Bundesjugendspielen haben unsere Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 ihr Bestes gegeben! Egal, ob beim Sprint, Weitwurf oder Weitsprung – die Kleinen haben gezeigt, was in ihnen steckt. Besonders im Ausdauerlauf haben alle ihr Durchhaltevermögen unter Beweis gestellt.

Mit viel Freude, Teamgeist und strahlenden Gesichtern wurde der Sporttag zu einem echten Highlight des Schuljahres. Es war beeindruckend zu sehen, wie motiviert und engagiert alle bei der Sache waren.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die diesen Tag mit viel Einsatz und Organisation zu einem tollen Erlebnis gemacht haben!





28. Mai 2025: Jugend trainiert im Fußball – Vizemeister bei den Kreismeisterschaften Pforzheim/Calw

Ein weiterer großartiger Erfolg für die GMS Neubulach – unser Fußballteam der Primarstufe hat bei den Kreismeisterschaften von Jugend trainiert für Olympia im Fußball erneut großartig abgeschnitten und sich den zweiten Platz erkämpft.

Der Weg ins Finale war kein leichter – und umso beeindruckender ist der Erfolg: Mit einer starken Gruppenphase und Siegen gegen namhafte Gegner zog das Team bis ins Halbfinale und trat im Finale gegen die LUS Schömberg an. Zwar mussten wir uns hier mit 1:3 geschlagen geben, doch der zweite Platz ist eine fantastische Leistung. „Zwei Jahre in Folge im Finale zu stehen, ist ein echtes Highlight“, freut sich Coach Musa Ayaz.

Herzlichen Glückwunsch! Wir sind sehr stolz auf unser Team und seinen engagierten Trainer



Ende Mai / Anfang Juni 2025: Klassenstufe 1: Exkursion zum Schulzenhof

Passend zum Sachunterrichtsthema haben unsere „Einser“ einen Lerngang zum Schulzenhof gemacht. Vor Ort konnten die Kinder nicht nur Kälber und Kühe beobachten und streicheln, sondern erhielten von der Hofbesitzerin auch anschauliche Erklärungen rund um die Tierhaltung und den Arbeitsalltag auf dem Bauernhof. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren unter anderem, wie Kühe gefüttert und gemolken werden und welche Aufgaben täglich anfallen. Der Ausflug bot einen lebendigen Einblick in die Landwirtschaft und wurde mit großem Interesse aufgenommen.

Ein herzliches Dankeschön an den Schulzenhof – die Kinder haben sich sehr gefreut, den Hof besuchen zu dürfen!





„Ein Traum, den man alleine träumt, ist nur ein Traum. Ein Traum, den man zusammen träumt, wird Wirklichkeit.“

Yoko Ono



Im Juni hat sich wieder einmal deutlich gezeigt, wie stark gemeinschaftliche Anstrengungen und Teamarbeit uns voranbringen können. Der großartige Kuchenverkauf beim Stabhochsprung-Event, die vielen Arbeiten und das große Engagement in der Vorbereitung des Musicals, die Zusammenarbeit mit unserem Bildungspartner synyx und das Stadtradeln: Wenn wir zusammenhalten, uns gegenseitig unterstützen und die Stärken jedes Einzelnen einbringen, kann Großes entstehen. Diese Beispiele unterstreichen, wie unsere Schulgemeinschaft über den Alltag hinaus zusammenarbeitet – mit Begeisterung, Herzblut und einem klaren Fokus auf das gemeinsame Ziel: Eine erfolgreiche und inspirierende Zukunft für unsere Schülerinnen und Schüler.

02.06.2025: Jugend trainiert für Olympia – Kreisfinale Leichtathletik

Der Juni startete direkt wieder sehr sportlich. Nach Turnen und Fußball traten unsere Sportler dieses Jahr bei „Jugend trainiert für Olympia“ auch in der Leichtathletik an. Zehn Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10 starteten im Mixed Cup. Leider musste der Wettkampf am Nachmittag wegen eines starken Gewitters abgebrochen werden, wodurch die Auswertung ohne die Staffel – eine unserer stärksten Disziplinen des Teams – erfolgte. Trotzdem erzielte unsere Mannschaft, die zum ersten Mal am Mixed Cup teilnahm, ein hervorragendes Ergebnis: Platz 3 von insgesamt 9 Mannschaften. Ein interessanter Fakt am Rande: Ähnlich wie bei „Jugend forscht“ waren wir auch in diesem Wettbewerb die einzige Gemeinschaftsschule, während alle anderen Teams von Gymnasien kamen. Es freut uns sehr, dass wir uns im starken Teilnehmerfeld so erfolgreich behaupten konnten:

Eine beeindruckende Leistung unserer Sportlerinnen und Sportler!





03.06.2025: Initiative des Fördervereins – Start der Petition „Eine Schule – alle Wege“



Schon seit einiger Zeit wird immer wieder über die Möglichkeit diskutiert, ob an unserer Schule nicht eine gymnasiale Oberstufe eingerichtet werden könnte. Dieser Gedanke ist nun vom Förderverein aufgegriffen worden. Am 3. Juni startete er eine Online-Petition, die verdeutlichen soll, dass es in Teilen der Schulgemeinschaft und der Bürgerschaft Interesse an dieser Möglichkeit gibt.

Die Petition ersetzt keine Entscheidung, sondern versteht sich als Impuls, das Thema weiter in den Dialog mit Politik, Schulverwaltung und weiteren Beteiligten zu bringen. Ziel ist es, Chancen, Rahmenbedingungen und mögliche Wege zu prüfen.

Das Anliegen hat inzwischen breite Resonanz gefunden: Sowohl die SMV als auch der Elternbeirat haben sich in eigenen Beschlüssen hinter die Petition gestellt. Bis heute haben knapp 1.100 Personen – online oder auf Papier – ihre Unterstützung erklärt.

Unabhängig vom weiteren Verlauf zeigt dieser Prozess, dass die Frage einer Oberstufe an der GMS Neubulach viele Menschen bewegt. Er hat in diesem Schuljahr dazu beigetragen, das Gespräch über zukünftige Bildungswege in Neubulach und der Region intensiver zu führen.

[>>> Hier geht es zur online-Petition „Eine Schule – alle Wege“](#)

[>>> Hier geht es zum Flyer des Fördervereins zur Petition](#)

03.06.2025: Klassenstufe 3 – Ausflug in den Wildtierpark Pforzheim

Heute machten die dritten Klassen einen spannenden Ausflug in den Wildpark Pforzheim. Bei strahlendem Wetter erkundeten die Schülerinnen und Schüler die Natur, beobachteten Tiere aus nächster Nähe und konnten einige sogar füttern – ein echtes Highlight! Besonders viel Spaß hatten alle auf den Spielplätzen, wo nach Herzenslust getobt und gelacht wurde.

Es war ein erlebnisreicher Tag, der nicht nur für viel Freude sorgte, sondern den Kindern sicherlich auch bleibende Eindrücke und wertvolle Erinnerungen schenkte.-



08./09. Juni 2025: Kuchenverkauf des Fördervereins beim Stabhochsprung-Meeting

Beim Stabhochsprung-Meeting des TV Oberhaugstett in Neubulachs Altstadt trugen unsere Schülerinnen und Schüler, Eltern und Mitglieder des Fördervereins mit einem engagierten Kuchenverkauf zu einem großartigen Event bei. An beiden Pfingsttagen versorgten rund 40 Helferinnen und Helfer die Gäste mit selbstgebackenen Kuchen und Kaffee – insgesamt wurden mehr als 1.500 Stücke aus über 120 Kuchen verkauft.



„Solche Gemeinschaftsaktionen zeigen, wie viel möglich ist, wenn Schule, Stadt und Vereine zusammenarbeiten“, sagt Stefan Schneider, Vorsitzender des Fördervereins. „Es ist ein schönes Beispiel dafür, wie wir gemeinsam etwas bewegen können, und wie das Schulmotto ‚Gemeinsam erreichen wir mehr‘ hier lebendig wird.“

Die Gespräche am Stand waren geprägt von einer positiven Atmosphäre und einer spürbaren Offenheit für die Rolle der Schule im städtischen Leben. Die Einnahmen des Kuchenverkaufs kommen Projekten zugute, die das schulische Leben an der GMS Neubulach weiter stärken – wie beispielsweise der Anschaffung von neuen Sitzmöbeln für die Gangbereiche, für die mittlerweile die Ausschreibung läuft.





Ein herzlicher Dank geht an unseren engagierten Förderverein für die Organisation, an alle Eltern, die fleißig gebacken und verkauft haben, sowie an unsere Schülerinnen und Schüler, die die Schule mit ihrer sympathischen und positiven Art hervorragend vertreten haben.

22. Juni 2025: Die Arbeit am Bühnenbild für das Musical nimmt Gestalt an.

„Ausgetickt – Die Stunde der Uhren“ wird das größte Kulturprojekt, das es je an der Schule in Neubulach gab und es nimmt immer mehr Form an. Neben den künstlerischen und schauspielerischen Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler steht aktuell vor allem auch die Arbeit am kreativen Bühnenbild im Mittelpunkt, das immer mehr Form annimmt. Das Bühnenbild besteht aus einem mehrstöckigen Aufbau, der als Kulisse und gleichzeitig als begehbare Spielfläche fungiert. Im Zentrum steht eine maßstabsgetreue Nachbildung des historischen Neubulacher Diebsturms. Gestaltet wird das Bühnenbild von den Klassen 6a und 8a im Kunstunterricht (bei Lisa Kappler und Christian Zachrich), unterstützt vom erfahrenen Künstler Wolfram Paul aus Altensteig, der durch seine Arbeit im Theaterbereich wertvolle kreative Impulse beisteuert. Die Unterkonstruktion des Bühnenbildes wird durch unseren Bildungspartner, den Malerbetrieb Herter, ermöglicht, der das Gerüst kostenlos zur Verfügung stellt und zusammen mit seinem Team den Aufbau vor Ort übernimmt. Die Begeisterung bei den Schülerinnen und Schülern ist bereits deutlich spürbar und macht auch vor den Lehrkräften nicht halt: „So bauen wir nicht nur Bühnenbilder – wir schaffen Erlebnisse.“ (Christian Zachrich).

Dank des Engagements des Fördervereins, der die künstlerische Begleitung finanziert, sowie der großartigen Unterstützung aller Beteiligten wächst das Bühnenbild langsam aber sicher zu einem markanten Element des Musicals.



Das Bühnenbild wird das größte, unserer Schule jemals realisierte Kulturprojekt, mit Leben füllen und zeigt eindrucksvoll, wie kreativ Schule sein kann, wenn man sich in der Kooperation mit Partnern über den Tellerrand hinauswagt.

23. Juni 2025: „Au soleil!“ – Lernen unter freiem Himmel

Das schöne Wetter im Juni wurde an der GMS Neubulach natürlich immer wieder genutzt, um den Unterricht nach draußen zu verlagern. Besonders in den warmen Monaten zeigt sich, wie vielfältig unsere Außenanlagen genutzt werden können.

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten hier nicht nur an frischer Luft, sondern können auch ihre Eigenständigkeit und Verantwortung unter Beweis stellen. Dies passt sehr gut zu unserer Schulkultur, die auf Selbstorganisation und Verantwortung setzt – nicht nur innerhalb des Klassenzimmers, sondern auch draußen. Es ist schön zu sehen, wie



gut unsere Schülerinnen und Schüler diese Verantwortung annehmen und in den praktischen Lernphasen umsetzen.



23.06.2025: Besuch vom Waldplaneten

Die Fantasie der Kinder kennt keine Grenzen – und das wurde bei unserem letzten Projekt in der Neigungsgruppe der Klasse 4 eindrucksvoll unter Beweis gestellt! Dabei stellten sich die Schülerinnen und Schüler vor, wie es wohl wäre, Besuch vom „Waldplaneten“ zu empfangen. Wer würde auf diesem Planeten leben? Wie würden die Bewohner aussehen? Was wären ihre Gewohnheiten und wie würden sie ihre Welt gestalten?



Mit diesen Fragen im Hinterkopf begannen die Kinder, Masken zu basteln. Aus Zweigen, Drähten, Zeitungspapier und Packpapier entstand eine bunte Sammlung von fantasievollen Kunstwerken, die den „Waldplaneten“ und seine fremden Wesen verkörperten. Es war eine wunderbare Mischung aus Kunst, Natur und Kreativität – und ein faszinierendes Beispiel dafür, wie die künstlerische Arbeit mit tiefgründigen und gesellschaftsrelevanten Themen kombiniert werden kann.



24.06.2025: Eine tolle Spende von Synyx bringt den Programmier-Wahlkurs in Klasse 5 in Fahrt!

Seit vielen Jahren ist Synyx ein wertvoller Bildungspartner der GMS Neubulach. 2019 wurden wir gemeinsam mit Synyx beim bundesweiten *SCHULEWIRTSCHAFT*-Preis in der Kategorie "Kooperationen zur digitalen Bildung" ausgezeichnet. Heute freuen wir uns über eine weitere großartige Unterstützung: Synyx hat der GMS Neubulach 20 MotionKits für unsere Einplatinencomputer Calliope gespendet.



Mit diesem neuen Set können unsere Fünftklässler:innen in ihrem Wahlkurs Programmieren noch tiefere Einblicke in die Welt der Technik und Programmierung gewinnen. Die MotionKits ermöglichen es, Calliope-Computer in Fahrzeuge umzuwandeln, die mit Ultraschall-Sensoren Hindernisse erkennen und autonom fahren können. Begeistert haben unsere Schüler:innen bereits mit den neuen Kits gearbeitet und erste spannende Ergebnisse erzielt.

Ein herzliches Dankeschön geht an Synyx für diese tolle Spende und für die kontinuierliche Unterstützung unserer Schule. Sie ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie uns unsere Bildungspartner helfen, unseren Schüler:innen praxisnahe, Bildung auf hohem Niveau ermöglichen zu können!

24. Juni 2025: Preisverleihung des 72. Europäischen Wettbewerbs

Am 24. Juni 2025 fand im Sitzungssaal des Landratsamts Calw die feierliche Preisverleihung des 72. Europäischen Wettbewerbs statt. Der Wettbewerb stand in diesem Jahr unter dem Motto „Europa? Aber sicher!“, und die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, ihre Gedanken und Ideen zu Europa auf kreative Weise in Kunstwerken umzusetzen.

Bei der Preisverleihung wurden nun die Schülerinnen und Schüler aus sechs Schulen im Landkreis für ihre kreativen Leistungen ausgezeichnet. Besonders toll: Unsere Klasse 6b hatte mit ihrer Kunstlehrerin Fenja Fissler am Wettbewerb teilgenommen und war mit gleich drei Preisträgern vertreten! Benjamin Aichele und Niclas Schaible wurden mit dem Ortspreis ausgezeichnet und Annabel Schmitt konnte sogar auf Landesebene als Siegerin überzeugen. Mit viel Einsatz und Kreativität hatten sie sich mit den Werten und der Vielfalt innerhalb Europas beschäftigt und beeindruckten die Jury mit ihren Werken, die sowohl einen klaren, gehaltvollen und individuell ausgestalteten Themenbezug erkennen ließen als auch zeichnerisch auf einem sehr hohen Niveau waren. Niclas und Benjamins Arbeit zeigt beispielsweise, dass der Wert der Freiheit - verkörpert durch einen EU-Heißluftballon - so groß und wichtig ist, dass er Bäume ausreißen kann. Annabels Bild macht unter anderem deutlich, dass das „Wir“ - in den Wurzeln des Baumes zu erkennen - die wertvolle Basis Europas ist und uns alle verbindet.





Überreicht wurden die Urkunden und Geschenke von Bad Wildbads Bürgermeister Marco Gauger und Sozialdezernent Tobias Haußmann. Der Wettbewerb fördere nicht nur das kreative Schaffen, sondern auch das Bewusstsein für Europa und dessen vielfältige Dimensionen, betonten sie in ihren Ansprachen.

Ein herzlicher Glückwunsch geht an die talentierten Preisträger aus der 6b. Wir sind sehr stolz auf euch!

25.06.2025: Der Förderverein startet seinen eigenen Insta-Kanal



Ein aktiver Verein und ein wichtiger Teil unserer Schulgemeinschaft startet nun auch auf Instagram durch! Der Förderverein der GMS Neubulach hat seit Kurzem seinen eigenen Instagram-Kanal, auf dem er Einblicke in seine Arbeit bietet und die Schulgemeinschaft an seinen Projekten teilhaben lässt.

Der Förderverein hat sich immer wieder für die Weiterentwicklung unserer Schule eingesetzt – sei es bei der Unterstützung von Projekten, der Finanzierung von Ausstattungen oder der Organisation von Veranstaltungen. Auf dem neuen Kanal werden künftig spannende Einblicke in die Aktivitäten des Vereins geteilt – von kleinen Aktionen bis hin zu großen Ideen, die das Schulleben bereichern.

Wir freuen uns, dass der Förderverein nun auch online so aktiv ist und wir uns durch diesen Kanal noch enger mit der Schulgemeinschaft vernetzen können. Deshalb sagen wir: **Unbedingt folgen!**

[>>> Hier geht's zum Instagram-Kanal des Fördervereins](#)

26.06.2025: Sweet Farewell – Windbeutel-Edition

Mit einem Hauch von Wehmut, aber gleichzeitig großer Freude über die kulinarischen Erlebnisse, verabschieden sich die 10. Klassen aus dem praktischen AES-Unterricht. Versüßt wurde dieser Moment mit köstlichen Windbeutel– in verschiedenen Varianten, sogar in glutenfreier Ausführung!



Der Tag war für unsere „Zehner“ nicht nur ein kulinarisches Highlight, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, noch einmal zusammenzukommen und gemeinsam zu arbeiten. Die Schürzen wurden ein letztes Mal geschnürt, und die Schülerinnen und Schüler zeigten dabei nicht nur ihre Backkünste, sondern einmal mehr auch Teamgeist und Kreativität.



27./28. Juni 2025: Intensives Probenwochenende für das Musical „Ausgetickt – Die Stunde der Uhren“

Zwei Tage lang wurde gesungen, gespielt, getanzt und musiziert, was das Schulhaus hergab: Beim großen Probenwochenende zum Schulmusical „Ausgetickt – Die Stunde der Uhren“ herrschte an der GMS Neubulach Hochbetrieb. Rund 150 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 2 bis 9 und zehn Lehrkräfte probten intensiv in Schauspiel, Solo-Gesang, Chor, Tanz und Orchester – in nahezu jedem Winkel des Schulgebäudes. Die Altersspanne der Mitwirkenden ist beachtlich – und zugleich ein zentrales Element des Projekts. Von kleinen Schauspieldebüts bis zu eindrucksvollen Soloauftritten: Das Musical vereint Generationen, Talente und Persönlichkeiten. Der Gemeinschaftsgeist war am gesamten Wochenende spürbar. Besonders beeindruckend war der erste Gesamtdurchlauf am Samstagabend, bei dem erstmals deutlich wurde, wie groß das Projekt wirklich ist. Die Turn- und Festhalle war allein durch die Teilnehmenden schon bis zur Hälfte gefüllt – und die Begeisterung greifbar.



Starker Sound: Julia Köstlin dirigiert die 95 Musiker:innen des Projektorchesters.

Besonders unterstützt wurde das Probenwochenende von zwei lokalen Vereinen: Der Musikverein Neubulach begleitete den kompletten Samstag musikalisch und wird auch bei den Aufführungen am 26. und 27. Juli aktiv mitwirken. Außerdem sorgte der Verein für die Verpflegung aller Beteiligten – mit gegrillten Würstchen, Käse, Weckle, Gemüsesticks und Melone. Die Stimmung war entsprechend fantastisch und die Akteure griffen dankbar und sehr herzlich zu.



Unterstützung durch die Musikkameraden des MV Neubulach: Nicht nur musikalisch, sondern auch kulinarisch ein Erlebnis!

Finanziert wurde die Verpflegung durch den Förderverein der Schule Neubulach, der das Wochenende auch personell unterstützte. Die Vorsitzenden Stefan Schneider und Yvonne Schwenker waren selbst musikalisch auch aktiv, leiteten Registerproben und spielten selbst natürlich auch mit. Ein starkes Zeichen für unser geliebtes Schulmotto: „Gemeinsam erreichen wir mehr.“. Sowohl Musikverein als auch Förderverein gilt unser ausdrücklicher Dank: Es macht unglaublich Spaß, mit euch gemeinsam „Kultur made in Neubulach“ zu machen!



Tatkräftiger Förderverein: Vorsitzender Stefan Schneider coacht die Trompeten zum perfekten Sound.



Ein echtes Gemeinschaftsprojekt: Bläserklassen, Musikverein Neubulach und Bläserjugend musizieren gemeinsam im Orchester.

Ein großes Dankeschön gebührt auch den zehn Lehrkräften, die das intensive Wochenende mit viel Begeisterung und Engagement gestaltet haben. Besonders beeindruckend ist es, wie viele Kolleginnen und Kollegen in dieser arbeitsintensiven Phase des Schuljahres ihr Wochenende an der Schule verbracht haben – und das nicht nur mit fachlicher Expertise, sondern auch mit einer ansteckenden Begeisterung, die das Projekt entscheidend mitgetragen hat.

Ein riesiges Dankeschön geht an alle Mitwirkenden – es war ein außergewöhnliches Gemeinschaftserlebnis, das uns alle für die kommenden Proben und die Aufführung im Juli unglaublich motiviert hat!



Ende. Juni 2025: 26.06.2025: Profiltage in der Klassenstufe 9

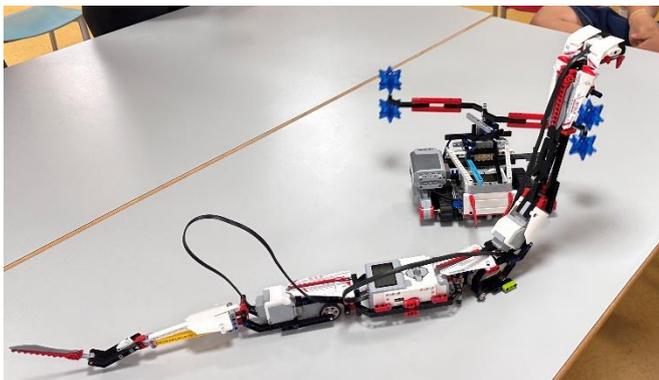
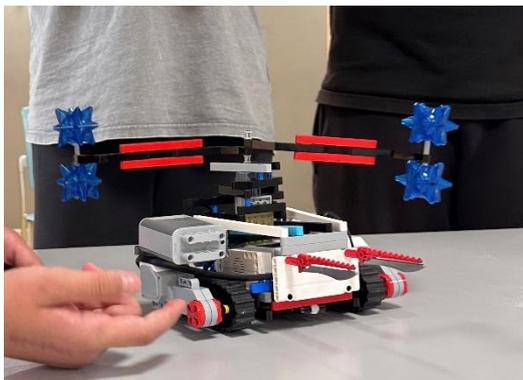
Profilfach Sport: Kampfsport & Selbstverteidigung

Im Rahmen der Profiltage der Klassenstufe 9 drehte sich bei uns alles um das Thema Kampfsport und Selbstverteidigung. Ein Highlight war der Besuch bei Kravmaga-Authentics, einer Sportschule für Selbstverteidigung, Kampfsport & Fitness in Calw (www.kravmaga-authentics.de), wo unsere SchülerInnen nicht nur effektive Selbstverteidigungstechniken kennenlernten, sondern auch wichtige Werte wie Respekt, Selbstbeherrschung und Achtsamkeit vermittelt bekamen. Ein spannender und intensiver Tag, der nicht nur körperlich, sondern auch mental gestärkt hat! Wir bedanken uns herzlich für diesen spannenden Einblick!



Profilfach IMP: Roboter-Wettkämpfe

Im IMP-Profil ging es dieses Mal richtig zur Sache. Es standen Roboter-Wettkämpfe mit unseren Mindstorm-Robotern an. Nach in einer intensiven Vorbereitungsphase wurden Schlachtpläne entworfen, furchterregende Kampfmaschinen mit kreativen Elementen gebaut, die im abschließenden Wettbewerb mit viel Spaß gegeneinander angetreten sind.



Profilfach NWT: Fliegen

Beim NWT-Profiltag der Klassenstufe 9 konnten unsere Schülerinnen und Schüler die Theorie aus dem Unterricht – Strömungslehre, Balance und Gewichtsverteilung – hautnah am Segelflug erleben. Gemeinsam mit dem FSV Wächtersberg bereiteten sie die Flugzeuge vor, lernten alles Wichtige zu Luftrecht, Navigation und Meteorologie und starteten schließlich selbst in die Thermik – ein Moment voller Spannung und Begeisterung. Dieser Tag hat eindrucksvoll gezeigt, wie Lernen durch Ausprobieren, Engagement und Teamgeist nicht nur Wissen vertieft, sondern unvergessliche Erlebnisse schafft.

Ein herzliches Dankeschön an den FSV Wächtersberg!



28. Juni 2025: Mathe PLUS beim Känguru-Wettbewerb 2025

Auch in diesem Jahr war der Känguru-Wettbewerb wieder ein voller Erfolg für unsere Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 3 und 4, die mit großer Ernsthaftigkeit und mathematischer Begeisterung daran teilgenommen haben. Schon im „Training“ auf den Wettbewerb im Zusatzangebot „Mathe PLUS“ fieberten die Kinder mit ihren Lehrerinnen Frau Lutz und Frau Fix auf den Wettbewerb hin – und das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Alle Teilnehmenden erhielten als Mitmachpreis die beliebte „Rätsel-Raupe“, die besonders in der Klasse für die nötige Motivation sorgte. Für den größten Känguru-Sprung gab es ein grünes T-Shirt – und auch die anderen Preise wurden mit Begeisterung entgegengenommen. Besonders motivierend war die kleine Belohnung in Form der „Rätsel-Raupe“, die das Interesse der Schüler:innen zum Tüfteln anregte und jedes Jahr aufs Neue eine spannende Herausforderung darstellt.

Die Freude an der Mathematik und an kniffligen Aufgaben war auch in diesem Jahr wieder allgegenwärtig – und schon jetzt freuen sich alle auf die nächste Runde des Wettbewerbs im kommenden Jahr!



30. Juni 2025: Start des diesjährigen Stadtradelns



Und los geht's! Das Stadtradeln 2025 startet – und auch dieses Jahr setzen wir uns wieder ein kräftiges Ziel: Als Team „Gemeinschaftsschule Neubulach“ wollen wir so viele Kilometer wie möglich für das Klima sammeln und unseren Titel als radaktivste Schule im Landkreis (und als bestes Team im gesamten Landkreis insgesamt) verteidigen! In den letzten drei Jahren haben wir diese Herausforderung immer gemeistert und möchten diesen Titel natürlich unbedingt verteidigen! Doch das ist nicht alles: Auch der interne Klassenwettbewerb wird wieder spannend – welche Klasse wird dieses Jahr am meisten Kilometer zurücklegen und sich die Krone des radaktivsten Teams sichern? Team-Captain Katja Levermann hat bereits mit dem Training begonnen und freut sich auf drei radintensive Wochen – und das gemeinsam mit vielen engagierten Schülerinnen, Schülern, Eltern und Lehrkräften.



Juli 2025



Sascha Huber, YouTuber und Teilnehmer bei 7vsWild, bringt es auf den Punkt. Dieser Juli an der GMS Neubulach war voller solcher Momente – voller Chancen, die ergriffen wurden, voller Menschen, die mit Mut und Entschlossenheit über sich hinausgewachsen sind.

Ob beim Einsatz für die Demokratie, bei Prüfungen, beim Musical, bei den vielen Projekten und Wettbewerben oder schlicht und einfach beim täglichen Lernen: Unsere Schülerinnen und Schüler, unterstützt von einem engagierten Kollegium und vielen Bildungspartnern und Förderern, haben diese Chancen nicht nur genutzt – sie haben sie zu etwas Außergewöhnlichem gemacht!

Sie haben gezeigt, dass aus Gemeinschaft, Zusammenhalt und einem klaren Ziel Großes entsteht. Der Juli zeigt uns eindrucksvoll, was mit Teamgeist, Engagement und Leidenschaft alles möglich ist – und wir sind unglaublich stolz und sehr dankbar dafür gemeinsam mit euch allen so viel erreicht zu haben!

04. Juli 2025: „Stabil bleiben“ – Tag der Demokratie an der GMS Neubulach

Der „Tag der Demokratie“ hat sich an der GMS Neubulach als fester Bestandteil unseres Jahresprogramms etabliert. Auch in diesem Jahr stand der Tag ganz im Zeichen der Werte, die unsere Gesellschaft zusammenhalten: Demokratie, Mitbestimmung und Verantwortung – und das ganze in einem fröhlichen Miteinander der Lernenden aller Klassenstufen!





Angesichts der wachsenden demokratiefeindlichen Tendenzen in unserer Gesellschaft war es für uns besonders wichtig, dieses Thema aktiv aufzugreifen und ein starkes Signal gegen die Kräfte zu setzen, die versuchen, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu untergraben.



Die Schülerinnen und Schüler setzten sich in den Workshops mit Themen wie Kinderrechten und demokratischen Institutionen auseinander. Zusätzlich boten kreative Aktionen, wie die Fotobox „Wofür bleibe ich stabil?“, eine Möglichkeit, das persönliche Verständnis von Demokratie visuell auszudrücken. Der Demokratietag bot zahlreiche Gelegenheiten, Demokratie als lebendige, gelebte Praxis zu erfahren und uns alle zu ermutigen, Verantwortung für unsere Gesellschaft zu übernehmen.

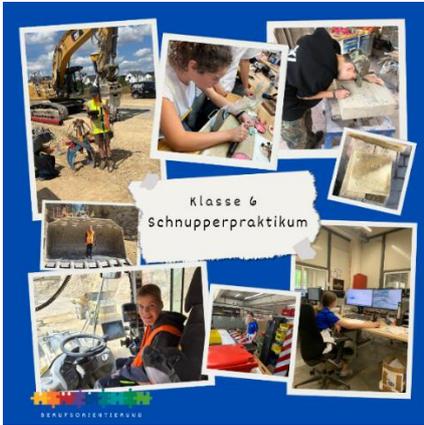
Der Demokratietag ist für uns jedoch mehr als nur eine einmalige Veranstaltung. Er ist Ausdruck unserer kontinuierlichen Arbeit und unseres Engagements für eine Schule, die demokratische Werte im Alltag lebt. Im Unterricht und darüber hinaus möchten wir eine Kultur des respektvollen Miteinanders, der Verantwortung und der aktiven Mitgestaltung fördern. Diese Werte sind fest in unseren Leitsätzen ‚Wir alle sind wertvoll‘ und ‚Wir alle können etwas bewirken‘ verankert und prägen das Leben an unserer Schule.



Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die diesen Tag organisiert und aktiv mitgestaltet haben, allem voran unsere aktive SMV mit ihren beiden SMV-Lehrkräften Jana Ramsaier und Tom Robinson. Besonders stolz sind wir auf die Schülerinnen und Schüler, die sich mit so viel Begeisterung und Interesse an den Workshops beteiligt haben. Der Demokratietag hat uns einmal mehr gezeigt, wie wichtig es ist, Demokratie nicht nur zu verstehen, sondern sie aktiv zu leben – in der Schule und darüber hinaus.



06. Juli 2025: Schnupperpraktikum der „Sechser“



Am 10. Juli hatten unsere Schülerinnen und Schüler der Klasse 6 die Möglichkeit, im Rahmen eines Schnupperpraktikums erste Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln. An diesem Tag tauchten sie in verschiedene Berufe ein – vom Handwerk über die Dienstleistungsbranche bis hin zu kreativen Tätigkeiten. Mit viel Neugier und Elan machten sich unsere „Sechser“ auf, spannende Einblicke zu gewinnen und neue Perspektiven auf die Berufswelt zu bekommen.

Ein großes Dankeschön geht an alle unsere Praktikumsbetriebe, die mit ihrem Engagement diese wertvollen Einblicke (in allen Klassenstufen) ermöglichen. Ihre Unterstützung hilft unseren Schülerinnen und Schülern, nicht nur verschiedene Berufsfelder kennenzulernen, sondern auch wichtige praktische Erfahrungen zu sammeln und breit gefächerte Einblicke in die Arbeitswelt zu gewinnen.

09. Juli 2025: Neigungsgruppe Sport: „Ninja Warrior“



Im Rahmen eines Projekts der Neigungsgruppe Sport haben die Viertklässlerinnen und Viertklässler in Kleingruppen kreative Stationen zum Motto „Ninja Warrior“ entworfen. Gemeinsam mit der Neigungsgruppe Sport der 3. Klasse wurden die Stationen anschließend aufgebaut und ausprobiert. Dabei waren Kraft, Geschicklichkeit und Teamarbeit gefragt. Die Kinder hatten großen Spaß und konnten eindrucksvoll zeigen, was in ihnen steckt!





Mai-Juli 2025: Kunstprojekt: „Stärke hat viele Gesichter“

Als Abschlussprojekt im Fach Kunst gestalteten die Klassen 5c, 5d, 6b und 6c unterschiedliche Löwen. Die Schülerinnen und Schüler tobten sich dabei kreativ aus und sowohl die Farbgestaltung als auch die vielen verschiedenen Materialien waren frei wählbar. Entstanden sind beeindruckende Werke – wie die kleine Auswahl zeigt – die veranschaulichen, wie viel Kreativität und Individualität in den Schülerinnen und Schülern steckt und wie viele Gesichter Stärke hat. Ganz besonders hervorzuheben ist das Werk von Freyja Roth aus der Klasse 5c (erste Reihe ganz links), welches auch weibliche Stärke darstellt, die völlig unbeabsichtigt bei den Löweninspirationen der Lehrkraft für die Schülerinnen und Schüler gefehlt hatte. Zum Glück denken unsere Schüler so wunderbar mit und wir können miteinander aneinander wachsen 😊





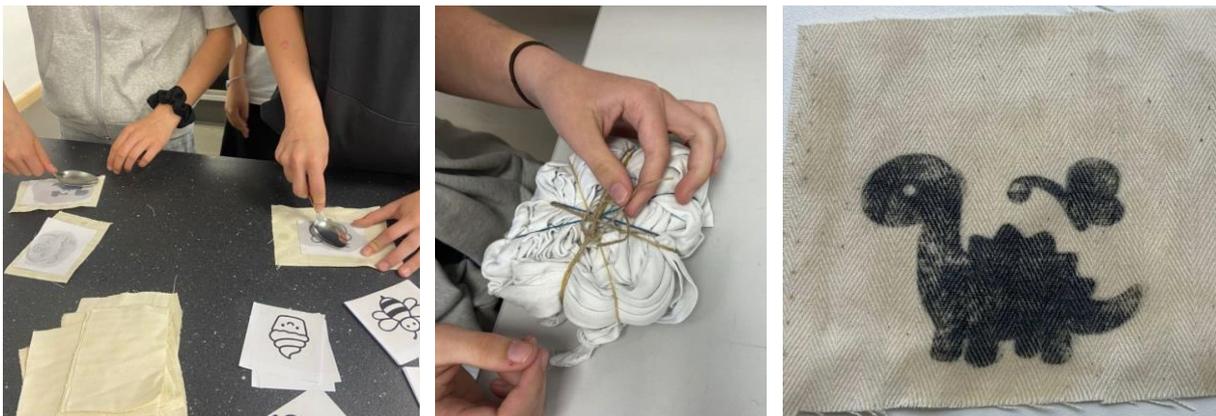
08. Juli 2025: AES-Unterricht in Klasse 7: Kreativ und nachhaltig unterwegs

Im AES-Unterricht hat die Klasse 7 einen praktischen und kreativen Blick auf die textile Wertschöpfungskette geworfen. Dabei ging es darum, wie aus alten T-Shirts neue Unikate entstehen können – mit einem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit.



An der Station Veredelung wurde tatkräftig Hand angelegt: Mit Batik-Techniken und verschiedenen Druckverfahren hauchten die Schülerinnen und Schüler ihren Kleidungsstücken neues Leben ein. Das Teamwork war dabei entscheidend, denn nur so konnte das typische Batikmuster entstehen, bei dem T-Shirts und Socken sicher zusammengebunden werden mussten.

Besonders spannend war der Lavendeldruck, bei dem die Schülerinnen und Schüler mit Lavendelöl arbeiteten, um Farbe und Motive auf die Stoffe zu übertragen. Das Ergebnis war nicht nur optisch beeindruckend, sondern auch duftend! So wurde das Thema Upcycling im wahrsten Sinne des Wortes lebendig. Mit ihrer kreativen Arbeit haben die Schülerinnen und Schüler gezeigt, wie aus Alt etwas Neues, Tragbares und Schönes entstehen kann: Upcycling at its best!



08. Juli 2025: Kooperation Mädchenfußball mit dem SC Neubulach – Ein starker Tag für unsere Sportlerinnen!

Am 8. Juli durften die Schülerinnen des Sportprofils der Klasse 8 im Sportunterricht echte Vereinsluft schnuppern. Trainerinnen und Expertinnen des SC Neubulach besuchten die Schule und boten eine abwechslungsreiche Trainingseinheit. An verschiedenen Stationen konnten die Mädchen ihre Dribbling- und Torschussfähigkeiten verbessern und im abschließenden Spiel ihre ersten Spielerfahrungen sammeln. Es war ein sportlicher Tag voller Spaß und Teamgeist, der den Mädchen zeigte, wie viel Freude Fußball machen kann.

Ein herzlicher Dank geht an den SC Neubulach für die tolle Kooperation und die engagierte Unterstützung!



09. Juli 2025: Der erste Bulach-Warrior-Wettbewerb – Über sich hinauswachsen und gemeinsam stark werden

Beim ersten Bulach-Warrior-Wettbewerb stellten sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 einem spannenden Hindernisparcours. Die Sporthalle wurde zum Schauplatz für Bewegung, Begeisterung und jede Menge Teamgeist. Der Wettbewerb, inspiriert von der bekannten TV-Show „Ninja Warrior“, forderte Kraft, Koordination und Köpfchen.

Der Bulach-Warrior-Wettbewerb war der krönende Abschluss des gleichnamigen Wahlkurses, der von sportbegeisterten Schülerinnen und Schülern belegt werden kann. Der Parcours wurde im Vorfeld im Wahlkurs erprobt und einige Hindernisse sogar von den Schülerinnen und Schülern selbst mitgestaltet. Die größte Herausforderung des Wettbewerbs war „The Wall“, ein Kletterelement, das sowohl Mut als auch Technik erforderte. Für echtes Wettkampf-Feeling sorgten die Buzzer, mit denen die Teilnehmer:innen nach dem Parcours ihre Zeit stoppen konnten. Dank der tatkräftigen Unterstützung von Lehrkräften, die die Buzzer vorab (im Lehrerzimmer!) ausgiebig testeten, war der Zieleinlauf ein echter Höhepunkt.



Bild 1: Geschafft! Mit voller Konzentration geht es über das abschüssige Element Richtung Zielbereich.



Bild 2: Mit Schwung zur nächsten Station: Der Kasten wird elegant im Flug passiert – ganz wie bei den Profis.

Der Wettbewerb war in zwei Runden geteilt: In einer Vorrunde qualifizierten sich die besten Teilnehmer:innen für das Finale. Die drei zeitschnellsten Athlet:innen erhielten als Preis freien Eintritt in die Ninja World Karlsruhe, eine Trainingshalle mit originalen Ninja-Elementen. Trotz des sportlichen Wettkampfs ging es nicht nur um Platzierungen – vor allem Teamgeist, Mut und die Freude an der Bewegung standen im Vordergrund. So wie unser Leitsatz „Wir alle geben unser Bestes“ es widerspiegelt: Es ging darum, das Beste aus sich herauszuholen.

Die Premiere war ein voller Erfolg, und wir freuen uns schon auf die Fortsetzung im kommenden Schuljahr – der Bulach-Warrior-Wettbewerb wird ein fester Bestandteil des sportlichen Wahlkurses an der GMS Neubulach!



Bild: Starke Leistung, gute Stimmung: Die Teilnehmer:innen feiern gemeinsam den sportlichen Erfolg.

11. Juli 2025: Ticketvorverkauf für „Ausgetickt – Die Stunde der Uhren“ gestartet



Mit dem Beginn des Ticketvorverkaufs am 11. Juli steuern wir auf die Zielgerade unseres Schulmusicals zu! Besonders erfreulich war die Neuerung in diesem Jahr: Gemeinsam mit unserem Bildungspartner, der Raiffeisenbank im Kreis Calw, konnten wir erstmals einen digitalen Ticketvorverkauf anbieten – eine Premiere für uns!

Wie bei großen Veranstaltungen üblich, konnten die Zuschauerinnen online ihre Wunschtermine auswählen und Tickets in verschiedenen Preiskategorien erwerben. Die Bezahlung war dank Sofortüberweisung, Kreditkarte sowie Apple und Google Pay bequem und einfach. Diese Neuerung hat uns nicht nur die Veranstaltungsplanung deutlich erleichtert, sondern auch den Ticketkauf für die Besucherinnen vereinfacht. Natürlich gab es auch die Möglichkeit, Tickets analog zu erwerben: in der Geschäftsstelle der Raiffeisenbank in Neubulach und über unsere Schülerfirma „GMS-Shop“, die während der Pausen fleißig Tickets verkaufte. Der Verkauf lief so erfolgreich, dass wir bereits vor der Aufführung vermelden konnten: Der Samstagabend war bereits ausverkauft – ein tolles

Gefühl!



Der Ticketverkauf über VR-Ticket war ein voller Erfolg!

Ein herzliches Dankeschön geht an die Raiffeisenbank im Kreis Calw, die uns bei der Einrichtung des Ticketshops tatkräftig unterstützt hat.



16. Juli: Auf Entdeckungstour auf der Schwäbischen Alb – Abenteuer Geographie!

Abenteuer auf der Schwäbischen Alb – Ein Tag voller Entdeckungen und Naturwunder für unsere fünften Klassen. Diese begaben sich auf eine spannende Reise in die geographische Vielfalt der Schwäbischen Alb. Der Tag war nicht nur lehrreich, sondern auch voller magischer Momente! In der geheimnisvollen Nebelhöhle tauchten die Schüler:innen ein in eine unterirdische Welt aus funkelnden Tropfsteinen und verwinkelten Gängen – eine Reise in die Tiefe der Erde, die das Staunen förderte!



Danach ging es auf eine abenteuerliche Wanderung durch die wunderschöne Alb-Landschaft, die uns zum beeindruckenden Schloss Lichtenstein führte. Der Besuch des Schlosses und der alten Burgruinen war ein echtes Highlight – Geschichte wurde hier lebendig!



17. Juli 2025: Vorlese-Wettbewerb der 5. Klassen: Ein spannender Wettstreit mit knappen Ergebnissen

Zum Konzept des Integrierten Semesterpraktikums (ISP) gehört auch, dass die Studierenden ein Projekt durchführen, das das Schulleben bereichert. Ein solches Projekt war in diesem Schuljahr der Vorlesewettbewerb für die 5. Klassen, der von den ISP-Studentinnen Giulia Sieben und Anouradha Bhalla organisiert und durchgeführt wurde. Ziel war es, nicht nur das Leseverständnis zu fördern, sondern auch den Spaß am Lesen zu wecken – und das ist den Beteiligten mehr als gelungen. In den Vorrunden innerhalb der vier 5. Klassen wurden jeweils ein Mädchen und ein Junge ausgewählt, die dann im Finale gegen die Vertreter der anderen Klassen antraten. Gelesen wurde ein Abschnitt aus Michael Endes Klassiker „Die unendliche Geschichte“. Die Leistungen der Teilnehmer waren hervorragend, und die Wahl der Sieger war eine knappe Angelegenheit – alle haben mit großem Engagement und einer überzeugenden Lesetechnik geblüht.



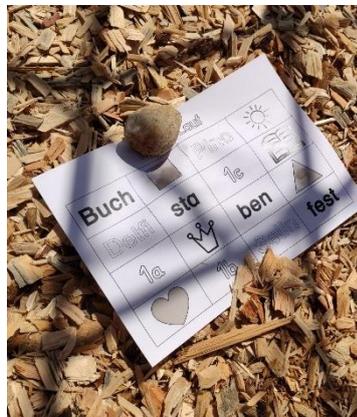


In der Jury saßen Antje Braun, Frau Dönges vom Förderverein und Jana Albrecht, die die Leistungen der Vorleser bewerteten. Die Klassen selbst stimmten ebenfalls mit ab und machten so die Wahl noch spannender. Die Gewinner des Wettbewerbs waren Josefine Richter bei den Mädchen und Gideon Kugel bei den Jungen. Ein herzlicher Glückwunsch an beide. Doch vielmehr als die Einzelplatzierungen freut uns das hohe Niveau unserer lesenden „Fünfer“ und die faire Atmosphäre beim Wettkampf.

Ein großes Dankeschön geht an die Organisatorinnen Giulia Sieben und Anouradha Bhalla für ihren Einsatz, an Frau Dönges für die Unterstützung durch den Förderverein und natürlich an alle Teilnehmer, die durch ihren Einsatz und ihre Freude am Vorlesen gezeigt haben, wie viel Spaß das Lesen machen kann.

17. Juli 2025: Die Klassenstufe 1 feiert das Buchstabenfest

Endlich haben die Erstklässlerinnen und Erstklässler alle Buchstaben gelernt – das muss gefeiert werden! Das gemeinsame Buchstabenfest der 1. Klassen begann mit dem Bilderbuch „Der Buchstabenbaum“ von Leo Lionni. Anschließend konnten Stationen rund um die Buchstaben bearbeitet werden – es wurde gelesen, gemalt, geschrieben, gestempelt, gefühlt, gebastelt und viel gelacht. Bei einem gemeinsamen Buffet auf dem Pausenhof konnten sich die Kinder stärken. Nachdem die Kinder noch einmal Zeit zur Bearbeitung der Stationen bekamen und die letzten Kronen und Medaillen gebastelt waren, wurde auf dem Schulhof als Abschluss ein gemeinsamer Memo-Lauf veranstaltet. Die Kinder hatten sichtlich Spaß und werden sich sicherlich noch lange an das Buchstabenfest erinnern.



Vielen herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Buchstabenfests beigetragen haben!



20. Juli 2025: Das Stadtradeln endet – wir haben es wieder getan 😊

Auch in diesem Jahr haben wir das Stadtradeln wieder mit Begeisterung und voller Energie angepackt – und der Erfolg ist überwältigend! Wir können stolz verkünden, dass unser Team nicht nur die meisten Kilometer innerhalb der Kommune (Stadt Neubulach) zurückgelegt hat, sondern auch den gesamten Landkreis Calw dominiert. Mit sage und schreibe über 10.000 Kilometern Vorsprung auf die Zweitplatzierten haben wir zudem auch den Schulradel-Wettbewerb klar gewonnen!

Platz	Team	geradete km	Fahrten	aktive Radelnde	km pro Kopf
1.	Gemeinschaftsschule Neubulach	37.681	5.623	365	103
2.	Gemeinschaftsschule Althengstett	27.507	2.386	131	210
3.	SV Vollmaringen 1926 e.V.	25.256	655	58	435
4.	Alte Feuerwehr Begegnung Kaffee Kultur	23.572	1.030	72	327
5.	Die VELOLOGE ... dein Radladen in Nagold!	15.909	344	21	758

Bild: Endergebnis im Landkreis Calw

Platz	Team	geradete km	Fahrten	aktive Radelnde	km pro Kopf
1.	Gemeinschaftsschule Neubulach	37.681	5.623	365	103
2.	Gemeinschaftsschule Althengstett	27.507	2.386	131	210
3.	Bildungszentrum Wildberg Realschule Wildberg	13.066	559	39	335
4.	Hermann Hesse-Gymnasium Calw	12.683	1.137	79	161
5.	Lindenreinschule Ebhausen	7.020	559	26	270

Bild: Endergebnis beim Schulradeln 2025

Dieser Erfolg wäre ohne das großartige Engagement aller, die für unser Team in die Pedale getreten sind, nicht möglich gewesen. **Daher ein riesiges Dankeschön an alle, die für unser Team geradelt sind – ihr seid unglaublich sportlich und wir sind stolz auf euch!**

Doch auch im schulinternen Wettbewerb gab es einige spannende Platzierungen:

- | | |
|--|-----------------------------------|
| 1. Platz: Klasse 8a mit 3756 km
(bereits zum dritten Mal in Folge!) | 5. Platz: Klasse 8b mit 1546,2 km |
| 2. Platz: Klasse 5a mit 3069,4 km | 6. Platz: Klasse 6b mit 1528,9 km |
| 3. Platz: Klasse 4b mit 3056 km | 7. Platz: Klasse 8c mit 1382,5 km |
| 4. Platz: Klasse 3c mit 1636,9 km | 8. Platz: Klasse 6c mit 1359,5 km |

Als besonderes Highlight wurde der **Sonderpreis der Stadt Neubulach** in diesem Jahr an die Klasse 2b (erkämpfte sich einen starken 10. Platz) vergeben. Diese Klasse erhält einen Minigolf-Gutschein, den sie im kommenden Schuljahr gemeinsam einlösen können.



Bild: Team-Captain Katja Levermann bei der Siegerehrung der erfolgreichen Klassen im Rahmen der Schulversammlung am letzten Schultag.

Herzlichen Glückwunsch und nochmals vielen Dank an alle, die unser Team so stark unterstützt haben.

GMS Neubulach – unschlagbar radbegeistert!

22. Juli 2025: „Alice im Wunderland“ – Ein Theatererlebnis der besonderen Art

Heute war es endlich so weit: Die Theater-AG der 4. Klassen präsentierte mit großem Engagement und viel Spielfreude das Stück „Alice im Wunderland“. Mit beeindruckender Textsicherheit und einer bemerkenswerten Bühnenpräsenz begeisterten die Schülerinnen und Schüler das Publikum – sowohl die Klassen der Primarstufe als auch die stolzen Eltern, die die Aufführung miterleben durften. Es war mehr als nur ein Theaterstück: Es war ein Ausdruck von Kreativität, Teamarbeit und Selbstbewusstsein, den unsere kleinen Schauspieler:innen auf der Bühne lebendig werden ließen. Ein großes Kompliment geht an alle Beteiligten, die mit Leidenschaft und Hingabe zu dieser tollen Performance beigetragen haben!





22. Juli 2025: Abschlussfeier unserer „Neuner“ und „Zehner“: Jahrgänge, die Geschichte schrieben!

Am 22. Juli 2025 verabschiedeten wir unsere Abschlussklassen 9 und 10 – zwei Jahrgänge, die nicht nur in den Prüfungen außergewöhnlich gut abgeschnitten hatten, sondern auch einen Wendepunkt in der Entwicklung unserer Schule darstellten. Zum ersten Mal in der Geschichte der GMS Neubulach sind mit den jetzigen „Zehner“ eine Klassenstufe vierzünftig im 5. Schuljahr gestartet. Gleichzeitig war die Gruppe der gymnasial empfohlenen Schüler:innen bei der Schulanmeldung zum ersten Mal die größte. Beides war damals eine Sensation – eine, die sich bisher mehrfach wiederholt hat. Für uns war es ein Wendepunkt in der Geschichte unserer Schule, denn diese Entwicklung markierte die Trendwende hin zu einer allgemein und breit anerkannten Bildungseinrichtung, die seither stetigen Zulauf verzeichnet.

Erfolgreichste Jahrgänge aller Zeiten

Die Leistungen dieser Abschlussklassen sprechen für sich: Mit 80 % Preisen und Belobigungen erzielten sie eine Rekordquote, die wir so noch nie hatten. In allen Prüfungsfächern lagen die Ergebnisse deutlich über dem Landesschnitt, was den herausragenden Einsatz und das Engagement sowohl der Schüler:innen als auch des Kollegiums widerspiegelt.

Feierliche Abschlusszeremonie



Die Verabschiedung der Absolvent:innen war ein sehr stimmungsvoller Abend, der durch das Grußwort von Lars Dannenmann, als Stellvertreter von Frau Bürgermeisterin Schupp, bereichert wurde. In seiner Rede würdigte er die außergewöhnlichen Leistungen der Schüler:innen und überreichte den Preis der Stadt Neubulach an die beiden Jahrgangsbesten David Seifert und Isabell Baptiste (Klassenstufe 9) sowie Marlies Nickel und Kai Skafar (Klassenstufe 10).

In der Rede der Schulleitung stand das Thema „Vertrauen“ im Mittelpunkt. Zum Einen der Dank an die Eltern, die unserer Schule und Schularart dieses Vertrauen bei der Anmeldung entgegengebracht haben, zum anderen aber auch das Vertrauen im Verhältnis von Lehrkräften und Schüler:innen, das als eine der tragenden Säulen für den schulischen Lernerfolg anzusehen ist.

In kurzen Redebeiträgen wandten sich Stefan Schneider im Namen des Fördervereins sowie Tom Robinson und Jana Ramsaier im Namen der SMV an die Absolventinnen und Absolventen und drückten ihre herzlichen Glückwünsche aus. Maurice Pasenau hielt eine Rede als Schulsprecher der GMS Neubulach, in der auch er auf die vergangenen Jahre zurückblicke und den Dank des gesamten Jahrgangs an Eltern und Lehrkräfte zum Ausdruck brachte – aber auch den Stolz auf das Erreichte.



Dank an das Kollegium und die Eltern

Besonderer Dank galt dem gesamten Kollegium, das die Schüler:innen mit großem Engagement begleitet und unterstützt hat. Ein herzlicher Dank geht auch an die Eltern, die ihre Kinder auf diesem Weg unterstützt und das Vertrauen in die Gemeinschaftsschule Neubulach gesetzt haben.

Abschied mit Wehmut und Stolz

Die Verleihung der Preise und die feierliche Übergabe der Zeugnisse rundeten die Veranstaltung ab. Zwischen den festlichen Reden blieb auch Raum für Emotionen. In einem von den Zehntklässlern selbst erstellten Video blickten die Schülerinnen und Schüler auf ihre gemeinsame Schulzeit zurück – mit vielen humorvollen und rührenden Momenten. In den Bildern, Interviews und Kommentaren spiegelte sich nicht nur Freude, sondern auch ein Hauch von Wehmut über das Ende einer prägenden Etappe im Leben vieler junger Menschen wider. Genauso erging es den Klassenlehrkräften, die in herzlich-liebevollen Anekdoten über ihre nun ehemaligen „Schützlinge“ berichteten und in denen sehr deutlich wurden, wie sehr sich Lernende und Lehrende in dieser gemeinsamen Zeit ans Herz gewachsen sind.

Wir verabschieden einen Jahrgang, der mit seinen herausragenden Leistungen, seinem Engagement und seinem Teamgeist gezeigt hat, was in ihm steckt. Wir sind stolz darauf, diesen Weg gemeinsam mit ihnen gegangen zu sein und wünschen unseren Absolvent:innen alles Gute für ihre Zukunft.



Klasse 9a mit Frau Waidelich: Herzlichen Glückwunsch zum Hauptschulabschluss!

Belobigungen: Isabell Baptiste, David Seifert, Michael Thomas

Sonderpreise für herausragende Leistungen in einzelnen Fächern erhielten:

- Sonderpreis Deutsch: Isabell Baptiste
- Sonderpreis Englisch: Viktoria Bonin
- Sonderpreis Sport: Johannes Greule und Justin Weber
- Sonderpreis Naturwissenschaften: Michael Thomas



Klasse 10a mit Herrn Robinson und Frau Sauzay



Klasse 10b mit Klassenlehrer Herrn Welker



Klasse 10c mit Herrn Mayer und Frau Falkenthal

Preise:

Ben Börkircher, Joy-Lynn Bruder, Lisa Nothacker, Ayoka Frisch, Marlies Nickel, Kai Skafar, David Thoma, Kim Baptista, Filip Cecelja Gobo, Felix Hirsch, Lisa Marquart, Klara Mast, Alona Möbes, Dennis Widmann, Kevin Widmann, Robin Widmann

Belobigungen:

Patrik Barna, Benjamin Dohmke, Lina Ebinger, Philip Fischer, Justin Garip, Melina Henkel, Elian Mikhail, Emely Robl, Bennet Schröder, Amalia Vasquez, Kenny-Rayne Whitehead, Jon Winterstein, Niklas Bauer, Paul Eisenblätter, Colin Fricke, Marvin Gögele, Tyler Jahn, Giancarlo Luminario, Neele Malik, Nina Mast, Paula Reber, Mixmilian Scholl, Fabian Schütz, Luca Seidel, Leonie Cieminski-Fols, Luca Egor, Paul Gnoth, Lasse Liebelt, Lia Omnitz, Benjamin Schanz

Sonderpreise für herausragende Leistungen in einzelnen Fächern erhielten:

- Sonderpreis Deutsch: Robin Widmann
- Sonderpreis Technik: Fabian Schütz
- Sonderpreis Französisch : Lisa Marquardt
- Sonderpreis AES: Lina Ebinger
- Sonderpreis Englisch: Kai Skafar
- Sonderpreis Mathematik: Felix Hirsch
- Sonderpreis Profilfach Sport: Giancarlo Luminario
- Sonderpreis Profilfach NWT: Alona Möbes
- Sonderpreis Profilfach IMP: David Thoma
- Sonderpreis Sport: Max Roller
- Sonderpreis Gesellschaftswissenschaften: Filip Cecelja
- Sonderpreis Naturwissenschaften: Marlies Nickel
- Sonderpreis Musisch-künstlerische Fächer: Joy-Lynn Bruder

Wir gratulieren allen unseren Absolvent:innen herzlich und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute!



22. Juli 2025: Klassenstufe 3: Exkursion ins Silberbergwerk

Trotz des regnerischen Wetters ließen sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3a, 3b und 3c den Ausflug ins historische Silberbergwerk „Hella-Glück-Stollen“ nicht entgehen, die am 22. Juli auf dem Programm stand.. Unter Tage konnten die Kinder hautnah erleben, wie harte Arbeit und schwierige Bedingungen die Silbererzgewinnung prägten und tauchten ein in die Geschichte vergangener Zeiten.

Die informative und spannende Führung brachte Licht in das dunkle Bergwerk und ließ die Schülerinnen und Schüler erahnen, wie das Leben der Bergleute unter Tage war. Der Besuch war nicht nur ein tiefer Einblick in die heimische Geschichte, sondern auch eine wertvolle Erweiterung des Sachunterrichts.

Zum Abschluss des Ausflugs wurde das triste Wetter schnell vergessen – der Seerosenteich bot den Kindern die Möglichkeit, sich auszutoben und den Tag mit viel Spaß und Bewegung ausklingen zu lassen. Ein unvergesslicher Tag, der uns nicht nur viel über unser Städtle lehrte, sondern auch viel Spaß und Abenteuer bereithielt. **Ein großes Dankeschön an das Team des Bergwerks, das uns die Geschichte des Bergwerks so lebendig nahegebracht hat!**



23. Juli 2025: Abschlussfeier unserer vierten Klassen

Der feierliche Abschluss der vierten Klassen in der Festhalle war ein Höhepunkt für unsere Schülerinnen und Schüler. Die Feier begann mit einem beeindruckenden musikalischen Auftakt der Bläserklasse unter der Leitung von Fiona Gutnoff, die eindrucksvoll ihr Können unter Beweis stellte. Im Anschluss führten die Klassensprecher:innen souverän durch das Programm und hießen die Gäste herzlich willkommen.



In ihrer Rede ließ unsere stellvertretende Schulleiterin Katja Levermann die vergangene Grundschulzeit noch einmal lebendig werden. Dabei erinnerten sie an die vielen besonderen Momente wie beispielsweise Ausflüge, und Klassenfrühstücke und natürlich das große Schullandheim in Klasse 4. Es wurde deutlich, dass die Zeit hier nicht



nur durch Lernen geprägt war, sondern auch durch jede Menge Freude und unvergessliche Erlebnisse. Ein zweiter Redebeitrag kam von unserer stellvertretenden Schülersprecherin Ronja, die die „Vierer“ im Namen der SMV verabschiedete. Die vierte Klassenstufe glänzte dann mit eigenen Programmpunkten – sei es durch Gedichte oder Lieder, die in den letzten Wochen mit viel Hingabe und Begeisterung einstudiert wurden. Ihr Engagement wurde mit kräftigem Applaus belohnt!



Der Höhepunkt der Feier war natürlich die Zeugnisübergabe durch die Schulleitung. Zum Abschluss der Feier stimmten alle gemeinsam einen mitreißenden Abschlussong an, begleitet von Frau Levermann an der Gitarre. Ein schöner Abschluss eines besonderen Tages, bevor es in den Klassen zu den klasseninternen Abschlussfesten ging.

Wir möchten allen danken, die diese Feier mitgestaltet haben und wünschen unseren Viertklässler:innen alles Gute auf ihrem weiteren schulischen Weg!



23. Juli 2025: Kooperation mit der Tennisabteilung des SC Neubulach

Im Rahmen der Neigungsgruppe Sport der Klasse 3 konnten wir in den letzten Wochen die Tennisplätze des SC Neubulach nutzen. Unterstützt wurden wir dabei von Katrin Alber (Jugendleiterin) und Jana Plikat (Tennisverein), die den Schülerinnen und Schülern spannende und abwechslungsreiche Trainingseinheiten ermöglichten.



Die Kinder hatten großen Spaß und konnten intensiv ihre Tennisfähigkeiten verbessern – vom gezielten Schlag bis hin zur spielerischen Auseinandersetzung mit der Sportart. Es war eine tolle Gelegenheit, sportliche Vielfalt zu erleben und neue Bewegungsformen auszuprobieren.

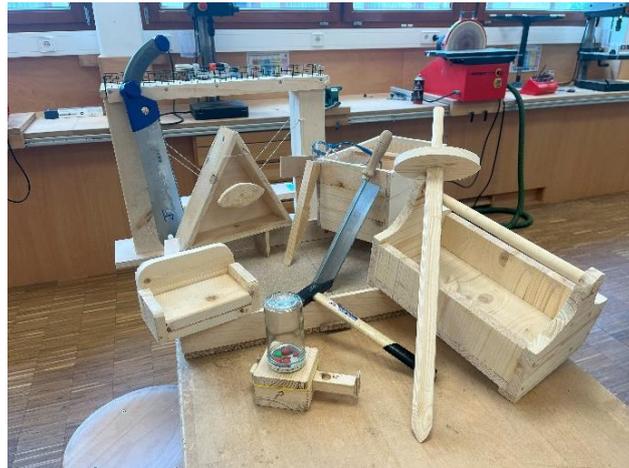
Ein herzliches Dankeschön an Katrin Alber, Jana Plikat und den SC Neubulach für die Einblicke in den Tennissport!





25. Juli 2025: Kreativität trifft Handwerk: Technikunterricht der 7. Klassen

In den letzten Wochen haben unsere 7. Klassen im Technikunterricht eindrucksvoll gezeigt, was in ihnen steckt! In einem kreativen Projekt haben die Schülerinnen und Schüler den gesamten Produktionsprozess durchlaufen – von der ersten Idee bis hin zur Umsetzung. Dabei war der Werkstoff Holz die Grundlage für ihre Projekte. Unter Anleitung haben sie die verschiedenen Arbeitsschritte selbstständig durchgeführt: messen, schneiden, fügen und schleifen – ein wahres Handwerk, das sowohl technisches Know-how als auch kreative Ideen vereinte.



Die Ergebnisse können sich wirklich sehen lassen: Jedes Stück ist einzigartig und zeugt von großer Sorgfalt und handwerklichem Geschick. Besonders beeindruckend war der Fokus auf selbstständiges Arbeiten und das Anwenden der im Unterricht gelernten Techniken.

Ein großes Kompliment an alle Schülerinnen und Schüler – da habt ihr richtig stark abgeliefert!

26./27. Juli: „Ausgetickt – Die Stunde der Uhren“ – Ein unvergessliches Musical-Erlebnis

Das Jahr 2025 wird als ein ganz besonderes Jahr in der Geschichte der GMS Neubulach eingehen. Mit der Aufführung des Musicals „Ausgetickt – Die Stunde der Uhren“ haben wir nicht nur einen bedeutenden Beitrag zum 750-jährigen Stadtjubiläum von Neubulach geleistet, sondern auch einen sehenswerten Beitrag in das Landesprogramm „Kulturschule Baden-Württemberg“ eingebracht.



Ein Stück mit Bedeutung und gesellschaftlicher Relevanz



„Ausgetickt – Die Stunde der Uhren“ ist ein Musical, das nicht nur durch seine mitreißende Musik und spannende Geschichte besticht, sondern auch eine tiefere, gesellschaftlich relevante Botschaft transportiert. Das Stück behandelt die Themen Zeit, Selbstvertrauen und den Mut, den eigenen Rhythmus zu finden – eine klare Reflexion auf die stärker werdende Uniformität und das Ticken der „Superuhr“, die alles und jeden im Gleichschritt laufen lässt. Das Stück stellt die Frage, ob wir in einer Welt leben wollen, in der ein diktatorischer Takt das Leben bestimmt, oder ob wir als Individuen Verantwortung übernehmen und unseren eigenen Rhythmus finden. Gerade in Zeiten, in denen autoritäre Tendenzen wieder stärker ins öffentliche Bewusstsein dringen, eine wichtige Botschaft! Gleichzeitig kann die Kernbotschaft des Stückes auf die Vorstellung von Schule und das Lernen übertragen werden: Wir sind



sehr dankbar, dass wir als Gemeinschaftsschule die Freiheit haben, eben nicht permanent im Gleichschritt lernen zu müssen und dass der rein frontale Unterricht nach dem Willen einer „Superuhr“ durch Verantwortung und Selbststeuerung und Selbstwirksamkeit der Lernenden abgelöst wird.

Die charmante Geschichte hinter dem Stück

Das Besondere an diesem Musical ist die Geschichte um die Stückauswahl: Unsere Kolleginnen, Lisa Kappler und Fiona Gutnoff, kannten das Stück bereits aus ihrer eigenen Schulzeit. Sie hatten es damals selbst gespielt und waren sich sofort sicher, dass es perfekt zu unserer Schule und unseren Werten passt. Das Stück gibt es als Kaufversion, allerdings nicht im Arrangement für ein großes Blasorchester. Paul Lindner, der ehemalige Musiklehrer von Frau Kappler und Frau Gutnoff arrangierte das Stück eigens für uns neu, so dass wir eine maßgeschneiderte Version des Musicals, die speziell für unser Projektorchester und unsere Bläserklassen ausgelegt war, aufführen konnten.

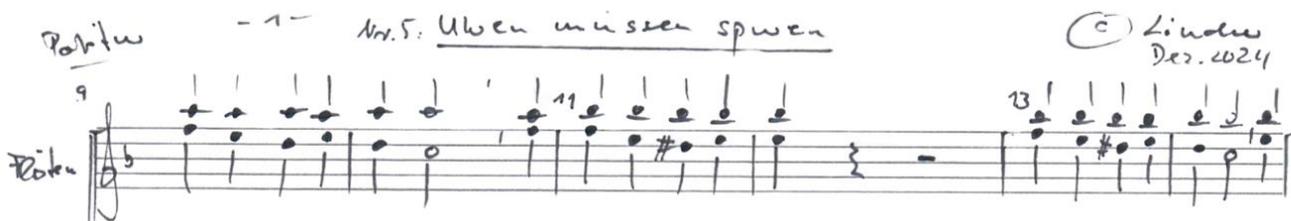


Bild: Auszug aus der handschriftlichen Partitur von Paul Lindner.

Musikalische Dimension und gesellschaftliches Miteinander

Die Musik und der Gesang waren tragende Elemente des Musicals und verliehen der Aufführung sowohl emotionalen Ausdruck als auch mitreißende Energie. Die Bläserklassen 3/4 und 5/6 sowie zahlreiche ehemalige Bläserklassenschüler wirkten zusammen mit den Mitgliedern der Bläserjugend des Landkreises Calw und dem Musikverein Neubulach in einem gemeinsamen Projektorchester. Besonders bemerkenswert war die inklusive Herangehensweise: Die handschriftlichen Noten von Herrn Lindner wurden von Julia Köstlin (mit Unterstützung unsere Kollegen Raphael Möll) digitalisiert und an die unterschiedlichen Niveaustufen angepasst, sodass auch die jüngeren Bläserklassenschüler, am Musical teilnehmen konnten. So wurde das Stück zu einem echten Gemeinschaftsprojekt, das über alle Niveaus hinweg Musizieren und ein aktives Miteinander ermöglichte.



Bilder: Starkes Orchester, starker Sound! (Fotos: A. Caripidis)

150 Mitwirkende aus Schule und Vereinen

Die Aufführung selbst war das Resultat einer unglaublichen Teamleistung. Rund 150 Schülerinnen und Schüler aus allen Jahrgangsstufen wirkten an diesem Projekt mit – sei es auf der Bühne als Schauspieler oder Sänger, im Orchester oder in den technischen und kreativen Bereichen. Besonders beeindruckend war die Zusammenarbeit zwischen unseren Bläserklassen, ehemaligen Bläserklassenschülern und Mitgliedern des **Musikvereins Neubulach**. Das gemeinsame Musizieren und auch das kameradschaftliche Miteinander am Probenwochenende hat unser Projekt musikalisch und atmosphärisch sehr bereichert und wir freuen uns auf künftige gemeinsame Projekte.



Dank des **Fördervereins**, der sowohl die komplette Finanzabwicklung übernahm als auch die logistische Organisation des Ticketvorverkaufs in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Neubulach ermöglichte, konnten die Aufführungen reibungslos und erfolgreich durchgeführt werden. Der Förderverein war nicht nur finanziell unterstützend tätig, sondern half auch tatkräftig bei der Umsetzung der gesamten Veranstaltung. Ein besonderer Dank gilt hier den beiden Vorsitzenden, **Stefan Schneider** und **Yvonne Schwenker**, die selbst bei den Registerproben mitwirkten und auch im Orchester aktiv waren.



Bild: Gänsehaut-Moment: Julia Köstlin dirigiert die Eröffnung-Fanfare mit 95 Musikern! (Foto: Caripidis)

Eine tragende Säule des Musicals bildete unser preisgekrönter **Primarstufenchor „Töne Tiger“** (unter der Leitung von **Fiona Gutnoff** und **Sarah Huß**), der in diesem Musical-Projekt durch Sängerinnen und Sänger der Sekundarstufe ergänzt wurde. Gemeinsam wuchs seit Beginn des Schuljahres aus vielen Stimmen ein gemeinsamer mehrstimmiger Klang – getragen von der Begeisterung der Kinder.



Bild: Der Chor überzeugte auf der ganzen Linie! (Foto: Caripidis)



Der **Sologesang** und die damit verbundene Stimmbildung wurde von unserer Kollegin **Sabine Cremonesi** betreut – ausgebildete Musikerin mit dem Hauptfach Gesang, die mit fachlicher Kompetenz und Feingefühl viele Stimmen zum Klingen gebracht hat.

Die **Tanzchoreografien** wurden von unserer Kollegin **Eva-Maria Broschk** (Fachschaft Sport), sowie **Caroline Lorenz**, die ihre Erfahrung aus dem Gardetanz eingebracht hat, mit viel Taktgefühl und Kreativität einstudiert. Unsere Tanzgruppe bestand aus Schauspieler*innen sowie weiteren Schülerinnen und Schülern, die mit Einsatzfreude und Rhythmusgefühl das Bühnenbild bereichern.

Sologesang:



Silas 6a, Kevin 8c, Mia 8c, Clarissa 8c, Liliia 7c
Anton 7a, Sophia 6a, Vera 5c
Aliyah 4a, Luisa 4a, Anna-Lena 3c

Tanz:



Martha 5c, Pauline 4b, Vanessa 3c, Rahel 4b

Die **Schauspiel- und Solorollen** wurden im Rahmen eines offenen Castings vergeben – und das Interesse war stufenübergreifend überwältigend groß. Jede einzelne Bewerbung zeugte von Mut, Engagement und Begeisterung. Unser großer Dank gilt daher auch all jenen, die am Ende keine Sprechrolle erhalten haben – und dennoch bereit waren, das Projekt auf andere Weise zu unterstützen. Gerade dieses Miteinander macht „Ausgetickt“ zu einem echten Gemeinschaftsprojekt. Die Schauspielproben leitete unser engagiertes Team um **Sarah Huß**, **Lea Schwarz** und **Lisa Kappler**. Gepröbt wurde das ganze Schuljahr – oft parallel zum Unterricht.



Aufziehwecker Bobby
Ellen 6a
Gesang: Liliia 7c



Radiowecker Elvis
Toni 3a
Gesang: Kevin 8c



Stoppuhr
Kira 4b



Baduhr
Lotta M. 6a



Superuhr
Sophia 6a
Gesang: Sophia 6a



Rita Rolex
Carolina 7d
Gesang: Carolina 7d



Eieruhr
Jonas 4c



Alte Schlossuhr
Lilly H. 5a



Öli
Luisa 4a
Gesang: Luisa 4a



Schrauber
Evan 7d
Gesang: Silas 6a



Staubuhr
Charlotte 7a



Stechuhr
Lara 4c



Sonnenuhr
Anna-Lena 3c
Gesang: Anna-Lena 3c



Sanduhr
Aaliyah 4a
Gesang: Aaliyah 4a



Zeitschaltuhr
Amelie 4a



Besoffene Uhr
Jocelyn 8a



Armbanduhr
Nele 6a
Gesang: Clarissa 8c



Taucheruhr
Paul 4c
Gesang: Anton 7a



Nachrichtensprecher
Lotta M. 6a



Kuckucksuhr
Annika 4c



Spieluhr
Vera 5c
Gesang: Vera 5c



Kind
Lotta G. 7d



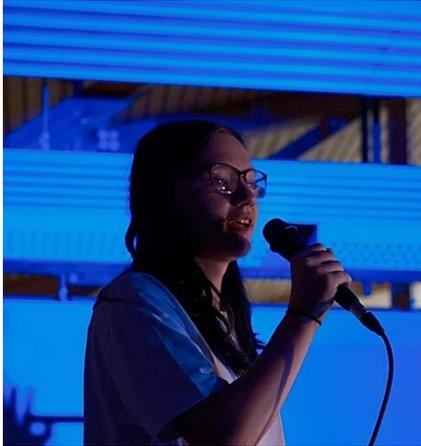
Zeitansage
Marina 6a



Schuluhr
Lina 4c



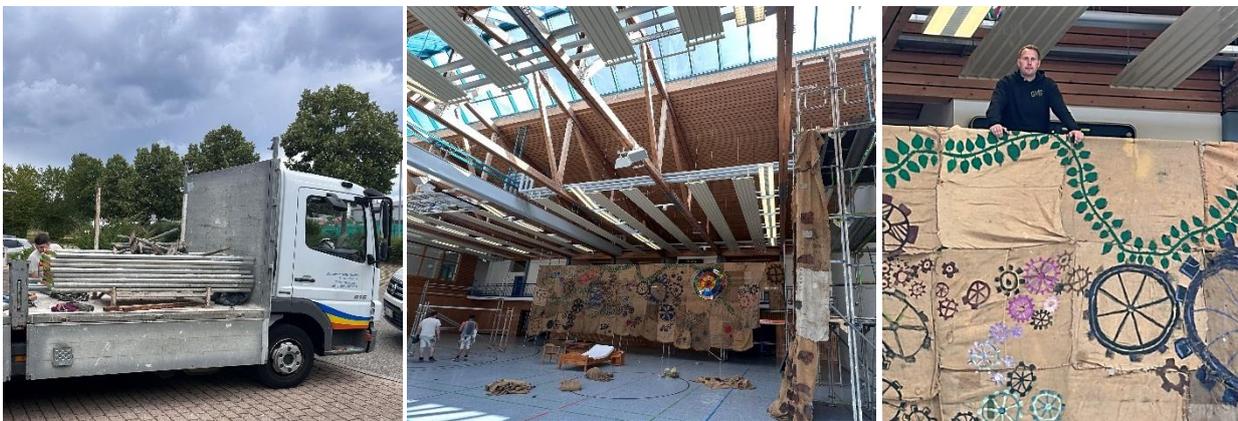
Alle Fotos auf dieser Seite stammen von Mario Cremonesi





Ein Bühnenbild und Kostüme, die beeindrucken und eine professionelle Maske

Ein Highlight des Musicals war definitiv das **Bühnenbild**, das durch die engagierte Arbeit der Klassen 8a und 6a unter der Leitung von Christian Zachrich und Lisa Kappler in Zusammenarbeit mit dem Altensteiger Künstler **Wolfram Paul** zu einem echten Blickfang wurde. Es war beeindruckend, wie die Bühne mit ihren verschiedenen Spielebenen und das begehbare und bespielbare Gerüst Atmosphäre schaffte. Die Nachbildung des Neubulacher Diebsturms als zentrales Element des Bühnenbildes verlieh dem Stück eine lokale Identität und stellte sicher, dass unsere Stadtgeschichte im Stück wiederzufinden war. Grundlage des Bühnenbildes war ein Gerüst, das unser Bildungspartner Maler Herter kostenlos für das Musical bereitgestellt hat.



Bilder vom Aufbau des Bühnenbildes mit den Mitarbeitern von Maler Herter. Rechts: Experten mag dieses Bild an einen kritischen Blick König Theodins von den Mauern der Feste Helms Klamm erinnern. Doch der Schein trügt: Herr Zachrich blickt am Ende des ersten Aufbautages zufrieden auf sein Werk und erfreut sich (innerlich) am Bühnenbild.



Auch bei den **Kostümen** gab es keine Kompromisse. Mit tatkräftiger Unterstützung von **Franci Fernandes**, Modedesignerin und Inhaberin von „pf-Unikate“, sowie der engagierten AES-Gruppe aus den Klassen 7 und 9 wurden fantasievolle und thematisch passende Kostüme entworfen, die die Charaktere des Musicals lebendig werden ließen.



Neben dem beeindruckenden Bühnenbild und den fantasievollen Kostümen spielte auch die **Maske** eine entscheidende Rolle bei der Inszenierung unseres Musicals. Die **Visagistin Stephanie Valdemar** und die **Friseurin Vanessa Marotta** sorgten dafür, dass die Schauspielerinnen nicht nur äußerlich perfekt für die Bühne vorbereitet waren, sondern sich auch in ihren Rollen voll und ganz entfalten konnten.



Unser herzlicher Dank gilt Maler Herter, Herrn Paul, Frau Fernandes, sowie Frau Valdemar & Frau Marotta für ihren großen Einsatz und ihre kreativen Impulse. Dadurch wurde das Musical erst zu einem wahren Kunstwerk!

Wie wird aus einer Sporthalle eine Musical-Bühne? Es braucht jede Menge Technik...

Zunächst einmal sind wir der Stadt Neubulach sehr dankbar, dass wir für das Musical ausnahmsweise die große Sporthalle nutzen durften. Angesichts der Größe des Projektes wäre eine Aufführung in der Festhalle allerdings undenkbar gewesen. Nach der Freude über die Erlaubnis standen wir allerdings vor jeder Menge praktischer Probleme. Die Sporthalle verfügt weder über Veranstaltungstechnik, noch gibt es eine Möglichkeit sie zu verdunkeln. Dies war aber notwendig, weil durch die hohen Glasfronten und das Glasdach die Beleuchtungstechnik nicht zur Geltung gekommen wäre. Hier gilt ein großer Dank dem **Bauamt** der Stadt Neubulach, insbesondere an Tino Mäder, der mit uns tatkräftig und kreativ nach Lösungen gesucht hat. Ein großer Dank gilt auch Holzbau Benjamin Roller, der uns bei der Abdunkelung mit einem fahrbaren Gerüst unterstützt hat. Vor allem unser Hausmeister **Justin Unterricker** und unser Kollege **Christian Zachrich** (der an beiden Veranstaltungen auch für die Lichttechnik verantwortlich war) haben hierfür schier Unglaubliches geleistet – und für alle „Problemzonen“ Lösungen gefunden bzw. gebaut: Von der Verdunkelung, des Glasdaches und der Glasfassade über die Installation von Bühnenbild und der Bühnentechnik bis hin zur Einrichtung einer tragfähigen Starkstromversorgung.



Vielen herzlichen Dank dafür!



Auch bei der **technischen Umsetzung** der Veranstaltung konnten wir uns auf Profis verlassen: **Christian Essich** zeichnete für die Tontechnik verantwortlich und **Marco Cremonesi** übernahm die professionelle



Videodokumentation. „Unser“ Profi-Fotograf **Alexander Caripidis** hat auch diesmal die Veranstaltung wieder ehrenamtlich mit seiner Kamera begleitet und in seinen Bildern das außergewöhnliche Ereignis festgehalten.

Ein herzliches Dankschön an Herrn Essich, Herrn Cremonesi und Herrn Caripidis!



Wichtig und lecker: Die Verpflegung!

Für das leibliche Wohl war an beiden Abenden bestens gesorgt: Die **Klassen 5a, 7a und 8c** übernahmen gemeinsam mit ihren Lehrkräften **C. Lorenz, R. Siebold & M. Gleiser** die Verpflegung bei den Aufführungen – mit viel Engagement, Kreativität und Teamgeist. Ein besonders großes Dankeschön gilt unserer ISP-Studentin **Canan Akcan**, die mit hohem persönlichem und zeitlichem Einsatz die Gesamtkoordination und Organisation der Verpflegung als Teil ihres ISP-Projektes übernommen hat.

Ein besonderer Dank an das Kollegium

Ein ganz besonderer Dank geht an unser unglaublich engagiertes **Lehrkräfteteam**, welches das Projekt über ein ganzes Jahr hinweg vorangetrieben und mit viel Herzblut ausgestaltet hat. Vor allem in der ohnehin sehr arbeitsintensiven Phase am Ende des Schuljahres, als es auf der Zielgeraden nochmals richtig anstrengend geworden war. Bemerkenswert war aber, dass die Begeisterung über das, was hier im Entstehen war, allen anzumerken war und das Team auch durch schwierige und arbeitsintensive Phasen getragen hat. Es ist nicht möglich, an dieser Stelle aufzuzählen, wer alles genau was alles geleistet und getan hat – das Team war **ein großes WIR** und hat sich ergänzt, unterstützt und gemeinsam Großartiges geleistet.



Eva-Maria Broschk
Tanz



Sarah Huß
Theater, Chor



Fiona Gutnoff
Chor, Orchester



Lea Schwarz
Theater



Julia Köstlin
Orchester, Arrangement



Sabine Cremonesi
Sologesang



Lisa Kappler
Bühnenbild, Theater



Caroline Lorenz
Kostüme, Tanz



Christian Zachrich
*Bühnenbild, Lichttechnik,
Abdunkelung der Halle*

Vielen Dank auch an **Kathrin Ehnis, Anne Köppen** und **Jana Albrecht**, die das Projektteam in den letzten Wochen und rund um die Aufführungen tatkräftig und mit viel Engagement unterstützt haben!



Aber es gibt auch, das **gesamte GMS-Kollegium** in den Dank einzubeziehen: Die vielen Stunden an Vorbereitungen und die Flexibilität, mit der alle Kolleginnen und Kollegen die Proben und Aufführungen unterstützten, sind alles andere als selbstverständlich. Es galt an so vielen Stellen Rücksicht auf das Projekt zu nehmen, z.B. wenn wieder Einzel- oder Kleingruppenproben anstanden, die heiße Projektphase beim Bühnenbild und dem Aufbau in der Halle anstand, wenn Kolleg/innen vertreten werden mussten, damit sie beim Projekt mitarbeiten konnten oder wenn bei der Generalprobe manche Klassen fast vollständig nicht im Unterricht sein konnten. Es war großartig zu sehen, wie das gesamte Kollegium hinter dem Projekt stand und mit Begeisterung und Tatkraft die Schülerinnen und Schüler unterstützte. Dies war ein echtes Teamprojekt, das nur durch die Zusammenarbeit und das Engagement aller Beteiligten möglich war.



Bilder: Sensationelle Kostüme, phantastische Maske vor einem beeindruckenden Bühnenbild (Fotos: M. Cromonesi)

Ein herzlicher Dank an unsere Sponsoren

Ein solch großes Projekt ist mit hohen Kosten verbunden. Wir sind sehr dankbar, dass wir unter unseren Kooperations- und Bildungspartnern so viele Unterstützer gefunden haben, die unser Projekt auch finanziell unterstützt haben.





Eine unvergessliche Aufführung und ein starkes Gemeinschaftsgefühl

Mit zwei ausverkauften Aufführungen und begeisterten Standing Ovations wurde „Ausgetickt – Die Stunde der Uhren“ zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten und das Publikum. Wir sind unglaublich stolz auf die Schülerinnen und Schüler, die in einem so großen Projekt über sich hinausgewachsen sind und das Publikum mit ihrer Leidenschaft, ihrem Mut und ihrem Talent beeindruckt haben.

Für uns als Schule ist das Musical ein sichtbares Zeichen dafür, dass wir es schaffen, kreative und kulturelle Bildung in einer einzigartigen Gemeinschaft zu fördern. Es ist ein Beweis dafür, dass wir gemeinsam Großes erreichen können – und dass unsere Schule der Ort ist, an dem Talente wachsen und sich entfalten können.

Wir sind dankbar für dieses Miteinander und freuen uns darauf, auch in Zukunft wieder einmal solche großartigen Projekte zu realisieren. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die dieses Projekt unterstützt und ermöglicht haben – und vor allem an unsere Schülerinnen und Schüler, die uns immer wieder aufs Neue begeistern!

GMS Neubulach – Gemeinsam erreichen wir mehr.



Fotos: Alexander Caripidis



Genug Text zum Musical: Bilder sagen mehr als 1000 Worte – Teil 1 (Fotos: A. Caripidis)



ch



Genug Text zum Musical: Bilder sagen mehr als 1000 Worte – Teil 2 (Fotos: A. Caripidis)



ch



30. Juni 2025: Schulversammlung: Tschüss Schuljahr, hallo Sommerferien!

Traditionell verabschieden wir uns mit einer großen Schulversammlung in die Sommerferien. Es ist uns wichtig, dass wir nochmals alle zusammenkommen und einige Highlights des Schuljahres Revue passieren lassen und uns voneinander verabschieden. Es war auch in diesem Jahr wieder eine sehr fröhliche Veranstaltung, die das gute Miteinander und das Gemeinschaftsgefühl für alle nochmals erlebbar gemacht hat.



Zum krönenden Abschluss wurde noch einmal richtig gefeiert: Die **Bläserklassen** sorgten für musikalische Highlights, und ein Lied aus dem Musical „**Ausgetickt - Die Stunde der Uhren**“ wurden großartig aufgeführt – ein echtes Highlight!



Bild: Chor und Bläserklassen führten nochmals den Abschlusssong „Keine Zeit für die Zeit“ auf.



Es war aber auch ein Tag des Dankes

Wir blicken auf ein sehr erfolgreiches Schuljahr mit vielen großartigen Momenten zurück. Dies wurde nur möglich durch alle, die daran mitgewirkt haben – auch das Team „hinter den Kulissen“, z.B. Hausmeister, Sekretariat, Reinigungsteam, Schulsozialarbeit und viele mehr – ohne die Schule nicht möglich wäre. Ihnen galt unser aller Dank. Und natürlich: Unser größter Applaus geht an unsere fantastischen Schülerinnen und Schüler – ihr seid das Herz unserer Schule!

Vielen Dank an unseren Schulsanitätsdienst

Unsere Schulsanitäter spielen eine unverzichtbare Rolle in unserem Schulalltag. Mit ihrer professionellen Ausbildung und ihrem stetigen Training sind sie stets gut vorbereitet, um bei Unfällen, kleineren Verletzungen oder plötzlichen Beschwerden schnell und sicher zu handeln. Wenn wir den Rettungsdienst brauchen, machen sie die Einweisung und eine optimale Übergabe an die Profis.



Dieser wertvolle Dienst geht über den normalen Schulalltag hinaus: Sie opfern dafür ihre Mittagspausen und nehmen sogar längere Schultage in Kauf, um weiterhin im Einsatz zu bleiben. Im Rahmen der Schulversammlung haben wir deshalb die Gelegenheit genutzt, unseren Schulsanitätern für ihr außergewöhnliches Engagement zu danken und sie für ihren unermüdlichen Einsatz zu würdigen.

Wir alle können etwas bewirken!“ – Vielen Dank für euer Wirksam-Sein und euren wertvollen Beitrag an der Schulgemeinschaft!



Bild: Ein herzliches Dankeschön an unseren Schulsanitätsdienst für den tollen Job, den sie auch in diesem Jahr wieder abgeliefert haben!

Schulsozialpreis

Wie in jedem Jahr vergab der Förderverein (auf Vorschlag der Gesamtlehrerkonferenz) den Schulsozialpreis für herausragendes und vorbildliches Sozialverhalten und soziales Engagement. Die beiden Vereinsvorsitzenden Stefan Schneider und Yvonne Schwenker zeichneten auf der Schulversammlung **Sophia Lepin (3c)** und **Amalia Vasquez-Picardo (10a)** unter dem großen Applaus der Schulgemeinschaft aus. Mit den folgenden Texten würdigten die Klassenlehrkräfte Anna-Lena Binder (3c) und Tom Robinson (10a) das Wirken der beiden Preisträgerinnen:



Sophia ist ein Kind, das man vielleicht nicht sofort hört – aber trotzdem ganz schnell bemerkt: Sie sieht, was andere brauchen. Mit ihrer ruhigen und aufmerksamen Art merkt sie sofort, wenn jemand traurig ist oder Hilfe braucht. Dann ist sie da – tröstet, hört zu, macht Mut. Sie ist freundlich zu allen, arbeitet mit jedem gut zusammen und hilft auch Kindern, die sonst oft allein wären. Im Klassenrat bringt sie tolle Ideen mit. Sie denkt mit, macht Vorschläge und setzt sich für Dinge ein, die allen helfen – zum Beispiel, wie wir Geld sammeln, damit jedes Kind ins Schullandheim kann. Sophia erinnert uns immer wieder daran, dass nicht alle in allem gleich gut sein müssen. Nicht jeder rennt am schnellsten bei den Bundesjugendspielen. Nicht alle haben nur gute Noten. Aber: Jeder kann etwas gut. Jeder hat Stärken. Und das zählt! Sophia sieht diese Stärken in anderen – und sie baut uns damit auf. Du, Sophia, siehst jeden von uns, auf deine stille, besondere Art. Dafür bekommst du heute ganz verdient den Schulsozialpreis!

Amalia setzte sich über mehrere Jahre als Klassensprecherin ihrer Klasse ein. In dieser Rolle übernahm sie stets Verantwortung für ihre Mitschüler*innen. Besonders durch ihre ruhige Art und Zuverlässigkeit trug sie zu der Klassen- und Schulgemeinschaft bei. Darüber hinaus organisierte sie den Schülerbibelkreis, welchen sie auch in der Prüfungsphase und auch als sie nicht mehr zum Unterricht kommen musste, besuchte und gestaltete. Sie sorgte dafür, dass Schülerinnen und Schüler näher zusammenrücken und zusammenhalten. Sie war viele Jahre bei den Schulsanitätern und hat durch ihre ruhige, freundliche Ausstrahlung zu einer guten Gruppenatmosphäre



beigetragen. Mit viel Geduld erklärte sie neuen Schulsanitätern Inhalte und verschiedene Übungen, wie die Seitenlage oder das Anlegen eines Druckverbandes. Sie kam stets pünktlich und zuverlässig zu den Stunden in der Mittagspause und übte auch ihre Dienste gewissenhaft aus. All dies tat sie ganz selbstverständlich, ohne daraus eine große Sache zu machen - einfach um der Gemeinschaft wegen, sodass sie mehr als verdient den Sozialpreis im Schuljahr 2024/25 erhält!

Herzlichen Glückwunsch an Sophia und Amalia!

Ein Tag des Abschiednehmens

Wie jedes Jahr heißt es auch Abschied zu nehmen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die uns allen ans Herz gewachsen sind und die in ihrer Zeit bei uns die GMS Neubulach mitgeprägt haben.

Unsere FSJ-Mitarbeiterin **Lena Traub** beendet ihr soziales Jahr und beginnt ein Lehramtsstudium an der PH Ludwigsburg. Sie war uns in diesem Schuljahr eine große Hilfe und verlässliche Stütze in der Arbeit mit unseren Kindern und Jugendlichen und hat uns allen gezeigt, dass ihr Berufswunsch „Lehrerin“ voll und ganz zu ihr passt. Vor allem ihre Arbeit mit ihrem Hund Mila hat unser Schulleben bereichert. Wir danken ihr sehr für ihren engagierten Einsatz an unserer Schule und wünschen ihr für ihr Studium alles erdenklich Gute. Gleichzeitig freuen wir uns, dass sie uns im nächsten Schuljahr als pädagogische Mitarbeiterin erhalten bleiben wird!



Bilder: Links: Lesehund Mila bei der Arbeit / Rechts: Lena bei ihrer Arbeit (Buchvorstellung in der Schülerbücherei)

Seit September 2021 war **Pauline Sauzay** Teil unseres Teams. Sie brachte nicht nur ihre fundierte Expertise als Gymnasiallehrerin in den Fächern Französisch und Geographie mit, sondern vor allem ihr großes Herz für die Schülerinnen und Schüler. Diese Wärme spürten die Kinder, Jugendlichen und deren Eltern sofort. Gleichzeitig verfügt sie über ein gesundes Maß an Durchsetzungsvermögen und scheut auch mal eine „klare Ansage“ nicht – eine Kombination, die sie bei den Schülerinnen und Schülern gleichermaßen respektiert und beliebt machte.

Besonders hervorzuheben ist ihr Engagement im Bereich des Frankreich-Austauschs, wo sie sich äußerst erfolgreich auf die Jagd nach Fördergeldern machte und sich tapfer durch den bürokratischen Antrags-Dschungel kämpfte. Frau Sauzay hat maßgeblich dazu beigetragen, das Fach Französisch an unserer Schule sichtbarer und prägender zu machen. Auch innerhalb des Teams war sie stets eine engagierte Kollegin. Ihre Initiative zur kollegialen Fallberatung bleibt ein wertvoller Bestandteil unserer Schulkultur. In ihrer Funktion als Gleichstellungsbeauftragte war sie zudem eine vertrauensvolle Ansprechpartnerin für das gesamte Kollegium.





Nun zieht es sie zurück an eine heimatnähere Schule, um den Spagat zwischen Familie und Beruf zu erleichtern. Madame Sauzay wird uns sehr fehlen – wir wünschen ihr auf ihrem weiteren Weg nur das Allerbeste und danken ihr herzlich für die schöne gemeinsame Zeit.



Seit dem Schuljahr 2017/2018 war **Lara Slunitschek** Bestandteil unseres Kollegiums und eine tragende Säule unserer Arbeit, besonders in der Klassenstufe 5/6. Neben ihren studierten Fächern Katholische Religion und Geschichte arbeitete sie sich mit großem Engagement in weitere Fachbereiche ein und unterrichtete diese auf einem sehr hohen Niveau. In ihrer diesbezüglichen Flexibilität bei gleichzeitig hoher Fachkompetenz ist sie für uns im Kollegium ein echtes Vorbild. Lara Slunitschek hat den Kern unserer Schulphilosophie verinnerlicht: Eine Schule, die sich um die Lernenden kümmert und sie dort abholt, wo sie in ihrer Entwicklung stehen. Dabei spielt das Alter der Lernenden keine Rolle – es kommt darauf an, sich auf sie einzulassen, um gemeinsam erfolgreich zu arbeiten. So ist es wenig überraschend, dass sie auch regelmäßig erfolgreich Lehraufträge im Fach Religion im Primarbereich übernommen hat.

In ihrer Zeit bei uns war Frau Slunitschek nicht nur als Fachschaftsvorsitzende des Faches Religion eine wichtige Stütze, sondern auch als Verantwortliche für das Assessmentcenter „AC Profil“. Sie war für die Organisation und Durchführung dieses wichtigen Formats verantwortlich, das unsere Schüler:innen bei ihrer beruflichen Orientierung maßgeblich unterstützt.

Nun folgt sie ihrem Herzenswunsch und wechselt nach vielen Jahren an eine Gemeinschaftsschule am Bodensee. Es fällt uns schwer, eine so geschätzte Kollegin, die bei allen Beteiligten – Eltern, Lernenden und Kollegium – sehr beliebt und geachtet war, zu verabschieden. Wir wünschen ihr für den neuen Abschnitt in ihrem Leben nur das Beste und danken ihr herzlich für ihre wertvolle Arbeit und das großartige Miteinander.



Bild: Jana Ramsaier und Tom Robinson verabschiedeten Pauline Sauzay, Lara Slunitschek und Lena Traub auf der Schulversammlung im Namen der SMV.



GMS macht Urlaub

Wir haben dieses Jahr mit einem Aufkleber begonnen, der und großen Spaß gemacht hat: „Nett hier – aber waren Sie schon an der GMS Neubulach?“

Mittlerweile erreichen uns immer wieder Bilder von Orten, an dem dieser Aufkleber in Szene gesetzt wird. Es ist schön zu sehen, dass Menschen auch im Urlaub an unsere Schule denken, oder sich an manchen Orten vielleicht sogar wünschen, bei uns zu sein. In diesem Sinne sind wir gespannt auf weitere Fotos, die uns künftig vielleicht noch erreichen werden.





Pressespiegel (seit Januar 2025)

Wir freuen uns immer, wenn der Schwarzwälder Bote oder andere Zeitungen über unsere Aktionen und Projekte berichten. Einmal kamen wir sogar im Fernsehen ☺. Wir sammeln immer alle unsere Veröffentlichungen im Pressespiegel auf unserer Homepage unter:

<https://www.gms-neubulach.de/pressever%C3%B6ffentlichungen.html>.

- Der SchwaBo berichtet über das Musical "Ausgetickt - die Stunde der Uhren" → [Hier geht's zum Bericht vom 28.07.2025](#)
- Ankündigung Schulmusical "Ausgetickt - die Stunde der Uhren" zum 750jährigen Stadtjubiläum → [Hier geht es zum Bericht im Schwarzwälder Boten vom 14.07.2025](#)
- Der Förderverein verkauft 1500 Stück Kuchen beim Stabhochsprung-Event in der Neubulacher Altstadt → [Hier geht es zum Bericht des Schwarzwälder Boten vom 21.06.2025](#)
- Zu Besuch beim Musical "Die Eiskönigin" in Stuttgart → [Hier geht es zum Bericht im SchwaBo vom 26.05.2025](#)
- Jugendwettbewerb "jugend creativ" mit großer Beteiligung → [Hier geht es zum Bericht im SchwaBo vom 22.05.2025](#)
- Die GMS ist im Landesfinale von "Jugend forscht junior" in Balingen stark vertreten → [Hier geht es zum Bericht im Schwarzwälder Boten vom 14.04.2025](#)
- Blaulichttag an der GMS Neubulach → [Hier geht es zum Bericht im SchwaBo vom 07.04.2025](#)
- Coaching ist ein zentrales Element unserer pädagogischen Arbeit! → [Hier berichtet der SchwaBo über das Coaching im Artikel vom 12.03.2025](#)
- 4. Neubulacher Ausbildungsmarkt am 14.03.2025: → [Hier geht es zum Artikel im SchwaBo vom 11.03.2025](#)
- "Jugend forscht 2025": Der SchwaBo porträtiert unsere Forschungsprojekte: → [Hier geht es zum Artikel vom 04.03.2025](#).
- Kommentar: Jugend forscht begeistert die SchwaBo-Redakteurin, obwohl sie eigentlich ein NaWi-Muffel ist: → [Hier geht's zum Kommentar vom 01.03.2025](#)
- Vorstellung einzelner Projekte: → [Hier geht's zum Artikel auf der Nagold-Seite im SchwaBo vom 01.03.2025](#)
- Berichterstattung über die "Jugend forscht"-Veranstaltung: → [Hier geht's zum Artikel im SchwaBo vom 01.03.2025](#)
- Projektarbeit der Klassenstufe 8 → [Hier geht es zum Artikel im Schwarzwälder Boten vom 25.02.2025](#)
- Frankreichtaustausch der GMS Neubulach → [Hier geht es zum Artikel im Schwarzwälder Boten vom 21.02.2025](#)
- Löwen retten Leben - Wiederbelebungstraining an der GMS → [Hier geht es zum Artikel im SchwaBo vom 12.02.2025](#)
- Schnuppernachmittag und Infoabend an der GMS → [Hier geht es zum Artikel im Schwarzwälder Boten vom 11.02.2025](#)
- Jugend forscht: GMS Neubulach genauso stark vertreten wie das OHG Nagold → [Hier geht es zum Artikel im Schwarzwälder Boten vom 06.02.2025](#)
- Jugend forscht 2025: Das Organisationsteam erinnert im SchwaBo an unser erfolgreiches Popcorn-Projekt → [Hier geht es zum Artikel im Schwarzwälder Boten vom 06.02.2025](#)
- Wir feiern den "Tag der Deutsch-Französischen Freundschaft" → [Hier geht es zum Artikel im Schwarzwälder Boten vom 04.02.2025](#)
- Jugend trainiert für Olympia im Geräteturnen an der GMS Neubulach → [Hier geht es zum Artikel im Schwarzwälder Boten vom 28.01.2025](#)
- Schulsanitätsdienst: Experteninput aus der Leitstelle → [Hier geht es zum Artikel im Schwarzwälder Boten vom 27.01.2025](#)